



DAB REGIONAL

Vergabe und Wettbewerb	3
Forum für Baukultur	4
Architekturclub	5
Akademie für Fort- und Weiterbildung	6
Fachtagungen	6
Neues aus der Normung	8
Auslobungen	10
GAM 2018	10
Preisverleihungen	12
TANO	14
Literaturtipps	14
Neueintragungen	16
Veranstaltungen der ByAK	19
Termine der Treffpunkte Architektur	23
Termine der Beratungsstellen	23

IMPRESSUM

Regionalredaktion Bayern:
Bayerische Architektenkammer,
Waisenhausstraße 4, 80637 München,
Telefon (0 89) 13 98 80-0, Fax -99,
presse@byak.de, www.byak.de.

Herausgeberin:
Bayerische Architektenkammer, KdÖR

Redaktion:
Dr. Eric-Oliver Mader, Dipl.-Ing. Katharina Matzig,
Sabine Picklapp M. A., Alexandra Seemüller.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung des Verfassers wieder.

Verantwortlich nach Art. 8 des Bayerischen
Pressegesetzes in der Fassung vom 19. April
2000: Sabine Fischer, München

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:
planet c GmbH (siehe Impressum)

Druckerei:
Bechtle Druck&Service,
Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

DABRegional wird allen Mitgliedern
der Bayerischen Architektenkammer zugestellt.

Der Bezug ist durch den Mitgliedsbeitrag abge-
golten.



Bayerischer Architekturpreis 2018

**Bis 31. März 2018, 17.00 Uhr,
können Vorschläge abgegeben werden!**

Die vollständige Auslobung mit allen
Informationen finden Sie unter:

**[www.byak.de/aktuelles/newsdetail/
bayerischer-architekturpreis-2018.html](http://www.byak.de/aktuelles/newsdetail/bayerischer-architekturpreis-2018.html)**

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!



Der Wettbewerb als Weg zum wirtschaftlichen Projekt!

Der Bayerische Städtetag, die Bayerische Architektenkammer und die Bayerische Ingenieurekammer-Bau räumen Planungswettbewerben einen hohen Stellenwert ein.

Wettbewerbe sind von großer Bedeutung für die Baukultur. Sie erlauben es den Bauherren, in einem klar strukturierten, transparenten Verfahren den geeigneten Planer zu finden. Der Bauherr erhält mehrere Entwürfe, aus denen er die optimale Lösung für sein Vorhaben auswählen kann. Der Wettbewerb eignet sich für jede Art von Planungsaufgabe, angefangen von städtebaulichen Aufgabenstellungen, über Landschaftsplanungen, Gebäudeplanungen und Innenraumgestaltungen bis hin zu Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen. In vielen Bereichen kann die Qualität der Ergebnisse durch interdisziplinäre Wettbewerbe (Architekten und Ingenieure) gesteigert werden.

Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau, die Bayerische Architektenkammer, der Bund Deutscher Architekten, der Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure, der Verband Beratender Ingenieure und der Bund Deutscher Innenarchitekten haben eine Broschüre „Vergabe freiberuflicher Leistungen nach der VgV – Ein Leitfaden für kommunale Auftraggeber“ herausgegeben, an deren Bearbeitung die Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, der Bayerische Städtetag, der Bayerische Gemeindetag, der Bayerische Landkreistag sowie der Bezirk Oberbayern mitgewirkt haben. Auf diese Broschüre sei an dieser Stelle verwiesen.

1. Ein guter Weg zum wirtschaftlichen Projekt führt über den Wettbewerb. Die Bayerische Architektenkammer und die Bayerische Ingenieurekammer-Bau stehen den Kommunen beratend zur Seite

Ein Wettbewerb setzt auf einen anonymen Wettstreit um die beste Lösung eines Projekts. Er sichert die bestmögliche Qualität hinsichtlich Funktion, Wirtschaftlichkeit und Gestaltung. Wettbewerbe stellen eine effiziente Planung sicher. Für die Summe eines einzigen Vorplanungshonorars erhält der Auslober eine Vielzahl von Planungsalternativen für sein Projekt. Dabei kann der Wettbewerb durch eindeutige Beurteilungskriterien auch die Eckdaten für die Bau- und Betriebs-

kosten bei unterschiedlichen Lösungen aufzeigen, so dass ein langfristig wirtschaftliches Ergebnis prämiert und realisiert werden kann.

2. Wettbewerbe fördern den Dialog zwischen den Planungsbeteiligten

Berichterstattung über Aufgabenstellung und Ergebnisse der Wettbewerbe führen zu Transparenz im Planungsgeschehen und fördern eine Kultur des öffentlichen Diskurses über Planen und Bauen. In mehrstufigen Wettbewerbsverfahren können bei herausgehobenen Projekten erfolgreich Beteiligungsformate durchgeführt werden. Wettbewerbe ermöglichen somit mehr Partizipation und Akzeptanz.

3. Der Wettbewerb als geregeltes Verfahren zum Schutz der Auftraggeber und -nehmer

Faire Spielregeln stellen eine objektive Beurteilung aufwendig erarbeiteter Entwürfe sicher und gewährleisten, dass die Verfasser der besten Arbeiten mit einer Beauftragung durch den Bauherrn rechnen können. Für den

Gemeinsame Erklärung der Verbände zu Planungswettbewerben

In einem gemeinsamen Rundschreiben an ihre Mitglieder verweisen der Bayerische Städtetag, die Bayerische Architektenkammer und die Bayerische Ingenieurekammer-Bau auf den hohen Stellenwert von Planungswettbewerben und deren große Bedeutung für die Baukultur.

Es ist aus der von Prof. Christian Baumgart, Baureferent der Stadt Würzburg und Mitglied des Bau- und Planungsausschusses des Bayerischen Städtetags, sowie Karlheinz Beer, Vizepräsident der Bayerischen Architektenkammer, geleiteten Arbeitsgruppe „Planungswettbewerbe“ hervorgegangen, die sich seit 2016 mit Vorteilen und Vereinfachungspotentialen des Wettbewerbswesens beschäftigt hatte. Am 19. Januar 2018 wurde es zusammen mit der hier abgedruckten Erklärung versandt, die zentrale Ergebnisse der Arbeitsgruppe zusammenfasst.



**Bayerische
Architektenkammer**



Auslober gewährleistet das geregelte Verfahren Entscheidungssicherheit.

4. Der Auslober bleibt auch im Wettbewerb Herr des Verfahrens

Der Auslober nimmt entscheidenden Einfluss auf das Verfahren, indem er die Preisrichter bestimmt. Dabei können auch städtische Mitarbeiter oder Angestellte städtischer Gesellschaften als Preisrichter berufen werden. Jedoch muss die Mehrheit der Preisrichter unabhängig vom Auslober sein. Der Auslober entscheidet abschließend über die Auftragsvergabe.

5. Auslobungen bieten Orientierung und Sicherheit

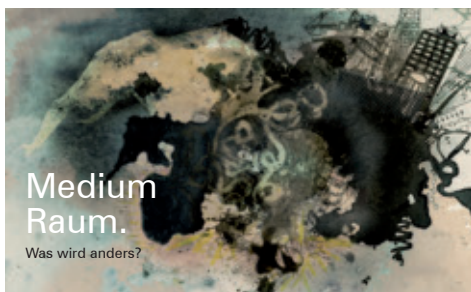
Mit einer sorgfältig erarbeiteten und – zum Beispiel kostenfrei durch die Bayerische Archi-

tektenkammer oder Bayerische Ingenieurekammer-Bau – gut betreuten Auslobung und dem zugehörigen Raum- und Funktionsprogramm ist der Bauherr gezwungen, die Aufgabe zu durchdenken und in vielen Konsequenzen zu hinterfragen. Er diszipliniert damit sich selbst und die Nutzer des späteren Gebäudes und sorgt so für eine frühzeitige Einbindung aller Interessensgruppen am Bauwerk. Ebenso wichtig ist ein straffer Leistungsumfang, der die geistig-schöpferische Aufgabe in den Mittelpunkt stellt.

6. Fairer Umgang mit Planungsleistungen bei Mehrfachbeauftragung: Qualitätssicherung außerhalb von Wettbewerbsverfahren

Der Wettbewerb bietet beste Rahmenbedingungen, um optimale Grundlagen für ein Vor-

haben zu schaffen. Jedoch haben sich in der Praxis Verfahren erprobt und gefestigt, die außerhalb des geregelten Wettbewerbsverfahrens für die jeweilige Kommune oder für ein kommunales Unternehmen ein im Einzelfall optimales Ergebnis erzielen (z. B. Plangutachten, Gutachterverfahren). Allerdings müssen auch in diesen Verfahren mit dem Aufwand der teilnehmenden Architekturbüros entsprechend umgegangen und eine angemessene Vergütung der Leistung gesichert werden. Der Leistungsumfang muss mit der in Aussicht gestellten Vergütung korrelieren, d.h. wird eine niedrige Vergütung ausgelobt, muss auch der Leistungsumfang reduziert werden. Ein guter Weg ist, die Leistungen und deren Vergütung mit der jeweiligen Kammer abzustimmen. Diese steht den Auslobern zu allen Fragen der Vergabe und Verfahren kostenfrei zur Verfügung (www.byak.de und www.bayika.de).



Bayerische
Architektenkammer

Medium Raum. Was wird anders?

Frühjahrsveranstaltung des Forums für Baukultur
im Haus der Architektur

Text: Oliver Heiss



Medium Raum Was wird anders?

Montag, 12. März 2018, 20.00 Uhr
Haus der Architektur, München

Begrüßung:

Prof. Lydia Haack, Architektin, Stadtplanerin, Mitglied
des Vorstands der Bayerischen Architektenkammer

Podiumsgäste:

Prof. Dr. Albrecht Koschorke, Professor für Neuere Deutsche Literatur
und Allgemeine Literaturwissenschaft, Universität Konstanz

Prof. Dr. Hans Förstl, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie der TU München

Thomas Lang, Schriftsteller, München

Moderation:

Dipl.-Ing. Frank Kaltenbach, Architekt, Redakteur, Dozent, München

„Im Raume lesen wir die Zeit“, so der Historiker Karl Schögl. Dies mag für unsere geplante und gebaute Umgebung durchaus zutreffen. Doch unabhängig davon, ob der „Raum“ mit seiner Ausdehnung in Höhe, Länge und Breite oder als die Relation von Körpern zueinander definiert wird, stellt sich die Frage, ob er noch immer eine grundlegende Komponente von „Wirklichkeit“ ist.

In einer Zeit, in der uns globale Zusammenhänge zunehmend bewusster werden, und die Medien durch ihre Anwendungsmöglichkeiten und die sich dadurch ändernden Geschwindigkeiten zusätzlich große Veränderungsprozesse auslösen, stellen sich sowohl Definitionsfragen des „Raumes“ als auch der „Wahrnehmung“ und wir müssen lernen, Verantwortung in veränderten Dimensionen zu übernehmen.

Wie verändern sich Definitionen von Raum, Rahmen und Grenzen? Wie steht es um das Verhältnis zur Wirklichkeit? Lassen sich Realität und Virtualität noch unterscheiden? Wie nehmen wir „Raum“, wie uns selbst wahr? Wie verändern sich Kunst, Technik, Philosophie, Wissenschaft und nicht zuletzt die Gesellschaft – und damit die geplante und gebaute Umgebung?

Mit diesen und weiterreichenden Fragen wird sich der Abend „Medium Raum. Was wird anders?“ auseinandersetzen.



Architekturikonen... und ein Plädoyer für „gutes Normales“

Architekturclub im Februar

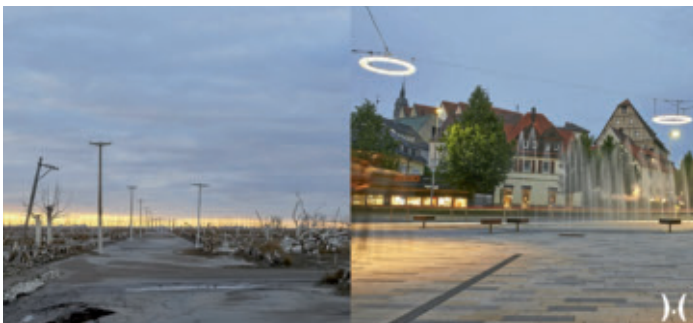
Text: Sabine Picklapp

Im Architekturclub treffen jeweils unterschiedliche Gastgeber auf ihre Wunschgesprächspartner. Und die sind in der Regel auch für viele andere mehr als interessant! So auch am 5. Februar. Da hatte das Thema „Architekturikonen“ so viel Interessierte ins Haus der Architektur gelockt, dass der Veranstaltungssaal bis auf den letzten Platz besetzt war. Eingeladen hatte diesmal Dr. Sandra Hofmeister, Chefredakteurin von DETAIL. Anlässlich des kürzlich erschienenen Buches „Gebäude, die Zeichen setzen“ begrüßte sie dessen Autor, den Architekten und Publizisten Christian Schittich, sowie Prof. Alexander Schwarz von Chipperfield Architekten Berlin auf dem Podium. Alle hatten sie jeweils drei Projekte herausgesucht, die für sie „Architekturikonen“ darstellen. Allein diese Liste vermittelte schon einen Eindruck von der Unterschiedlichkeit und Bandbreite architektonischer Ikonen: Schiefer Turm von Pisa, Olympiazentrum München, Guggenheim-Museum Bilbao (Dr. Sandra Hofmeister), Elbphilharmonie, Gando Primary School, Neues Museum Berlin (Christian Schittich), Nationalgalerie Berlin, Centre Pompidou und Pantheon (Alexander Schwarz)...

„überBILDER – Momentaufnahmen unserer Gesellschaft“

Architekturclub am 5. März 2018

Text: Sabine Picklapp



links: Nikolaus Geyrhalter, aus „Homo Sapiens“
rechts: Clemens Franke/bauchplan),(, Neue Meile Böblingen



Foto: Picklapp, BYAK

So unterschiedlich die genannten Beispiele auch waren, so einig waren sich die Diskutanten bei der Begriffsdefinition: „Architekturikonen“ seien Gebäude, die, mit wenigen Strichen skizziert, immer sofort erkennbar sind, Gebäude, bei denen „die große Geste“ im Vordergrund steht. Kurz: Gebäude, die in ihrer Zeichenhaftigkeit zum allgemeinen Kulturgut wurden – auch wenn das Bild oft wichtiger sei als das Gebäude selbst und der Status als (populistische?!) Architekturikone erstmal nichts über ihre architektonische, räumliche und funktionale Qualität aussage...

Da wunderte es nicht, dass Alexander Schwarz in der Diskussion mit dem sehr interessierten Publikum bekannte, am meisten am „guten Normalen“ interessiert zu sein. Von dem es glücklicherweise viel gebe, so Christian Schittich... Und Sandra Hofmeister schloss den Abend folgerichtig mit einem Plädoyer für „gutes Normales“. Das sei Kultur! □□□

Menschen treffen, mit denen man immer schon mal sprechen wollte... Genau das ermöglichen die Architekturclubabende der Bayerischen Architektenkammer: Ein Podiumsgast darf sich seinen Gesprächspartner bzw. seine Gesprächspartnerin selbst aussuchen – und hat dabei völlig freie Hand. Beim Architekturclub am 5. März laden gleich mehrere Personen zum Gespräch: Das Münchner und Wiener Landschaftsarchitekten- und Stadtplanerkollektiv bauchplan),(trifft auf seinen Wunschgesprächspartner, den Wiener Filmemacher Nikolaus Geyrhalter, um mit ihm zum Thema „überBILDER – Momentaufnahmen unserer Gesellschaft“ zu sprechen.

„Während wir im Büro bauchplan),(projektiv über Zukunftsfähigkeit, Nachhaltigkeit und die Genese von Orten nachdenken, reflektiert Nikolaus Geyrhalter in seinen Arbeiten den Raum, den wir uns zunutze machen, bis hin zu einem Stadium, das man gar „Postsoziologie“ nennen könnte. Überschneidung sehen wir im Schaffen von prozessorientierten, mitunter romantischen/ästhetischen Bildern, der Auseinandersetzung mit der Dialektik von Natur/Kultur und dem Lesen von Orten. Wir freuen uns, dass er sich auf einen spannenden Austausch einlässt!“

Die Veranstaltung im Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4 in München, beginnt wie immer um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. □□□


Deutsch für Architekten

Ein fachsprachlicher und fachinhaltlicher Kurs des Goethe-Instituts München in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer zur Vorbereitung von Architekten auf die Tätigkeit in deutschen Architekturbüros und auf Baustellen vom 5. März bis 30. April 2018 in München.



Foto: Goethe Institut / Sonja Tobias

Das Fortbildungsprogramm richtet sich an internationale Architekt*innen und Absolvent*innen des Studiengangs Architektur, die sich sprachlich auf ihre Tätigkeit in einem deutschen Büro vorbereiten möchten. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Kommunikationsfähigkeit für das Gespräch mit Kollegen, der Bauherrschaft, Planungs- und Prozessbeteiligten, beteiligten Behörden und Institutionen sowie den mit der Ausführung beauftragten Firmen und Handwerksbetrieben zu verbessern sowie die Abläufe von Planungs-, Ausschreibungs- und Vergabeprozessen sowie auf Baustellen in Deutschland kennenzulernen.

Im fachsprachlichen und fachinhaltlichen Kurs des Goethe-Instituts München werden die Grundlagen der Planungsorganisation, rechtliche Rahmenbedingungen, Berufsaufgaben und -pflichten, Leistungsumfang und -inhalt, Honorierung, Haftung und Versicherung sowie die Kommunikation im Prozess und in der Ausführung vermittelt. 

Weitere Informationen:

www.goethe.de/ins/de/de/kur/ort/mue/kur/abe.html



Foto: Tobias Hase

Startklar! Junge Architekten 2018

Im April lädt die Bayerische Architektenkammer ihre neuen Kammermitglieder, Studenten und Absolventen, Existenzgründer sowie Berufswiedereinsteiger und Berufswechsler zur Fachtagung „Startklar! Junge Architekten 2018“ ins Haus der Architektur ein.

Fachtagung: Startklar! Junge Architekten 2018

Samstag, 21.04.2018, 10.00 - 15.00 Uhr
Bayerische Architektenkammer
Haus der Architektur
Waisenhausstraße 4, 80637 München
Programm/Information/Anmeldung

www.byak.de/akademie


Veranstaltungsnummer 18101

Die Veranstaltung ist gebührenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Ansprechpartnerin:

Julia Strohwalde, strohwalde@byak.de; Tel. 089 / 13 98 80 - 32

Die Veranstaltung beantwortet die am Beginn des Berufslebens stehenden drängenden Fragen und soll die Möglichkeit schaffen, miteinander in einen offenen Dialog zu treten; unabhängig davon, ob die einzelnen Teilnehmer anstreben, angestellt oder verbeamtet zu arbeiten oder sich selbstständig zu machen. Welche Chancen, Risiken, Möglichkeiten, Hilfen und Notwendigkeiten bestehen, um erste erfolgreiche Schritte im Berufsleben zu gehen? Welche Netzwerkstrukturen sind hilfreich?

Fragen zu Versicherungen und Vorsorge, Honoraren, Verträgen, Finanzierung und Kommunikation mit Banken sowie das Angebot der Kammer sind Themen des Informationstags. Kompetente Diskussionsrunden und Fachforen geben den Teilnehmern die Möglichkeit, mit Kollegen und Experten vor Ort zu sprechen. 

Das neue Akademieprogramm ist online!


Text: Verena Rommel-Scholz



Seit 20. Februar ist das neue Akademieprogramm der Akademie für Fort- und Weiterbildung online. Unter www.byak.de/akademie sind zahlreiche neue und altbewährte Fortbildungsveranstaltungen rund um alle Fragen der Berufsausübung unserer Kammermitglieder zu finden, die Sie bei der Wahrnehmung ihrer Fortbildungspflicht unterstützen.

Im Fokus des Fortbildungsprogramms steht diesmal das neue Bau- und Architektenvertragsrecht. Über die Neuerungen werden sie in zahlreichen Veranstaltungen informiert. Mit der Erweiterung unseres Angebots in Nürnberg wird der Bitte nach besser zu erreichenden Veranstaltungen für unsere nordbayerischen Kammermitglieder Rechnung getragen.

Zum zweiten Mal verzichten wir aus Gründen der Nachhaltigkeit auf ein gedrucktes Programmheft und bewerben unsere Veranstaltungen ausschließlich online und per Newsletter. Diese Umstellung stößt bislang auf allgemeine Akzeptanz, erfordert jedoch auch eine Umgewöhnung seitens der Nutzer. Wir empfehlen Ihnen, sich zukünftig regelmäßig auf unserer Internetseite über aktuelle Veranstaltungsangebote zu informieren und zusätzlich den Informationsservice unseres Akademie-Newsletters zu nutzen. Sie können ihn unter byak.de/akademie/newsletter abonnieren.

Über Ihre Teilnahme sowie Ihr Feedback und Verbesserungsvorschläge zu unserem Veranstaltungsangebot an akademie@byak.de freuen wir uns! 

Veranstaltungen zum neuen Architekten- und Bauvertragsrecht

Informationsveranstaltungen:

- Das neue Bauvertragsrecht im Bürgerlichen Gesetzbuch
 10.4.2018, 18.00 – 21.00 Uhr, in München (18211)
 21.7.2018, 9.30 – 12.30 Uhr, in Nürnberg (18212)
- Architektenverträge nach dem 1.1.2018
 14.03.2018, 10.00 – 11.30 Uhr, Webinar (18157)
 22.03.2018, 18.00 – 19.30 Uhr, in München (18161)
 26.04.2018, 16.00 – 17.30 Uhr, in Kempten (18159)
 09.05.2018, 13.30 – 15.00 Uhr, in Würzburg (18158)
 26.09.2018, 10.00 – 11.30 Uhr, Webinar (18355)

Seminare:

- Das neue Bauvertragsrecht: Praktische Umsetzung bei Vergabe und Bauüberwachung
 16.5.2018, 18.00-20.00 Uhr, in München (18210)
 4.10.2018, 17.00 – 19.00 Uhr, in Nürnberg (18410)
- Die Reform des Bauvertragsrechts für Landschaftsarchitekten
 23.06.2018, 9.30 – 13.30 Uhr, in München (18213)

Detaillierte Informationen und Anmeldung zu den Veranstaltungen unter:

www.byak.de/akademie

tri Symposium 2018 – Einfach! Smart!

12. Internationales Symposium für energieeffiziente und nachhaltige Architektur vom 5. bis 7. April 2018 im Festspielhaus Bregenz




Die »Tri – Internationales Symposium für energieeffiziente und nachhaltige Architektur« findet seit 1996 alle zwei Jahre in Bregenz am Bodensee statt. Ihre Teilnehmer sind Architekten, Bauträger, Bau- und Energieexperten aus Gemeinden, Unternehmen und Organisationen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Besonderheiten der Tagung sind: Eine Exkursion mitten im Kongress zu jeweils drei außerge-

wöhnlichen Beispielen in Vorarlberg. Ausführliche Vorträge, Open Space-Module, in denen die Teilnehmenden sich selbst einbringen, zusätzlich viel Zeit für Fragen und Antworten.

Die Tri gehört heute zu den renommiertesten Architekturkongressen für energieeffizientes Bauen im gesamten deutschsprachigen Raum. In diesem Jahr wird sich das Symposium mit der Frage beschäftigen, wie wir in Zukunft ohne Öl, Gas und Atomstrom heizen und küh-

len und den Versuch unternehmen, Antworten anhand gebauter Ergebnisse zu erkunden. 

Weitere Informationen und Anmeldung: www.tri-info.com

Für Mitglieder der Bayerischen Architektenkammer bestehen bei Anmeldung bis zum 5. März 2018 Sonderkonditionen.



Telekommunikation und Architektur? - Quizfrage

Welche Pflichten ergeben sich in der Praxis für Architektinnen und Architekten aus dem am 10. November 2016 in Kraft getretenen § 77k des Telekommunikationsgesetzes (TKG) und hier insbesondere aus den Absätzen 4 bis 6?

Text: Jutta Heinkelmann

Des Rätsels Lösung... Mit dem „Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetzG)“ vom 4. November 2016 wurde im TKG eingefügt:

„(4) Neu errichtete Gebäude, die über Anschlüsse für Endnutzer von Telekommunikationsdienstleistungen verfügen sollen, sind gebäudeintern bis zu den Netzabschlusspunkten mit hochgeschwindigkeitsfähigen passiven Netzinfrastrukturen sowie einem Zugangspunkt zu diesen passiven gebäudeinternen Netzkomponenten auszustatten.

(5) Gebäude, die umfangreich renoviert werden und über Anschlüsse für Endnutzer von Telekommunikationsdienstleistungen verfügen sollen, sind gebäudeintern bis zu den Netzabschlusspunkten mit hochgeschwindigkeitsfähigen passiven Netzinfrastrukturen sowie einem Zugangspunkt zu diesen passiven gebäudeinternen Netzkomponenten auszustatten.

(6) Einfamilienhäuser, Baudenkmäler, Ferienhäuser, Militärgebäude und Gebäude, die für Zwecke der nationalen Sicher-

heit genutzt werden, fallen nicht unter die Absätze 4 und 5.“ Nach der Begriffsdefinition des Gesetzes sind „passive Netzinfrastrukturen“ z.B. Leerrohre, die beispielsweise Glasfaserkabel für eine Breitband-Internetversorgung aufnehmen können. Die Architektenkammer Baden-Württemberg leitet aus dem Gesetz zumindest eine klare Hinweis- und Aufklärungspflicht der Planer gegenüber dem Bauherrn ab. Zwar ist der Bauherr nicht explizit im Gesetz genannt, doch dürfte er wohl der Adressat sein. Zumindest müssten derartige Leerrohrinstallationen geplant und ausgeführt werden, natürlich am besten durch einen entsprechenden Fachplaner.

Aber auch Mitglieder, die bei den Baurechtsbehörden arbeiten, sind involviert:

„(7) Die zuständigen Behörden haben darüber zu wachen, dass die nach Absatz 4 bis 6 festgesetzten Anforderungen erfüllt werden. ...“

Gesetzestext zum Nachlesen unter https://www.gesetze-im-internet.de/tkg_2004/TKG.pdf



Neue DIN 4109 „Schallschutz im Hochbau“ veröffentlicht

Text: Jutta Heinkelmann

Mit Ausgabedatum Januar 2018 sind die beiden Normteile 1 und 2 der DIN 4109 veröffentlicht worden. Teil 1 „Mindestanforderungen“ legt Anforderungen an die Schalldämmung von Bauteilen schutzbedürftiger Räume in Wohngebäuden und Nicht-Wohngebäuden und an die zulässigen Schallpegel in diesen Räumen zum Erreichen der beschriebenen Schallschutzziele fest. Teil 2 „Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen“ definiert Berechnungsverfahren, mit denen die Schallübertragung in Gebäuden für Luftschall, Trittschall und Außenlärm ermittelt werden kann.

Die DIN 4109 ist in Bayern eingeführte Technische Bauvorschrift, auf deren Grundlage der Schallschutznachweis zu erbringen ist. Eingeführt ist die DIN 4109 mit Ausgabedatum November 1989. Diese Fassung ist nach wie vor für die Erstellung des Schallschutznachweises relevant,

der sich am Mindeststandard orientiert. Anders im privatrechtlichen Bereich, hier empfiehlt es sich dringend zu vereinbaren, welche Grundlage herangezogen werden soll. Im Bereich von Gebäuden mit erhöhtem Wohnstandard kann der Bewohner zudem von einem erhöhten Standard im Schallschutz ausgehen. In der Rechtsprechung wurde regelmäßig entschieden, dass sich das Niveau des geschuldeten Schallschutzes an den in der Baubeschreibung erweckten Erwartungen orientieren müsse. Unbedingt zu empfehlen ist daher, den geschuldeten Standard mit dem Bauherrn vertraglich zu fixieren. Für den erhöhten Schallschutz ist bis zum Erscheinen einer novellierten Fassung das Beiblatt 2, Ausgabedatum 1989-11 noch aktuell.

Die beiden neuen Normteile sind bereits in das Normenportal Architektur eingestellt. Auch die Ausgabe November 1989 ist dort noch zu finden.



Regionalkonferenz Normung Jetzt anmelden!


... für den 19. März 2018
im Haus der Architektur, München

Text: Jutta Heinkelmann

Normen sind allgegenwärtig. Normen sind unentbehrlich. Normen erleichtern das Planen und Bauen. Normen reduzieren das Risiko und bieten Sicherheit. Tun sie das wirklich? Oder stören sie nur? Behindern sie die Kreativität? Und wie wirken sie sich auf die Baukosten aus? Und auf den Büroalltag? Eines steht fest: Normen sind in der Diskussion. Die Auseinandersetzung mit diesem Thema ist nicht nur für diejenigen wichtig, die sich für Normen interessieren oder gar im Normungswesen tätig sind, sondern für den gesamten Berufsstand.

Aus diesem Grunde veranstaltet die Bayerische Architektenkammer in Kooperation mit der Bundesarchitektenkammer eine Regionalkonferenz zum Thema Normung. Unter der Schirmherrschaft der Präsidentin der Bundesarchitektenkammer, Dipl.-Ing. Barbara Ettinger-Brinckmann, erwarten Sie Fachbeiträge namhafter Vertreter aus den Bereichen Wissenschaft, Recht, Haftung und selbstverständlich auch aus den Reihen des Berufsstandes und des Deutschen Instituts für Normung (DIN)! In großer Runde wird diskutiert, ob und wie sich der Berufsstand einbringen kann und soll, und was Normung auch in Zukunft leisten muss. Deshalb auch das Motto

Mit Normen Zukunft gestalten!

Es erwarten Sie Einblicke und Ausblicke. Und Antworten auf viele Fragen rund um das Thema. Kompakt zu informieren und fundiert zu diskutieren ist Ziel dieser Veranstaltung: zur Standortbestimmung, zur Orientierung und zur Positionierung. 



Programm

09.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer, Registrierung
10.00 Uhr	Begrüßung Christine Degenhart/Architektin, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer (ByAK)
Block I	Einführung in das Thema – Rahmenbedingungen
10.10 Uhr	Engagement der Bundesarchitektenkammer Barbara Ettinger-Brinckmann/Architektin, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer (BAK), Mitglied DIN-Präsidium
10.30 Uhr	Digitalisierung im Bauwesen – Anforderungen an die Normung Dr.-Ing. Matthias Witte/Geschäftsführer DIN-Normenausschuss Bauwesen, Berlin
Block II	Aktuelle Situation und Entwicklungen – Betrachtungen nach Einzelaspekten
11.00 Uhr	Einführung: Anerkannte Regeln der Technik Prof. Dipl.-Ing. Matthias Zöller/auch Moderation Architekt, ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Leitung der Aachener Bausachverständigentage
11.30 Uhr	Pause
11.45 Uhr	Architekten im Gespräch: (VOR-)DENKEN. NORMIEREN. Welche Art von Normen und Regeln brauchen wir? Dipl.-Ing. Manfred Heinlein/Architekt, ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden, Leiter Bauschäden-Forum, im Gespräch mit Dipl.-Ing. Univ. Rainer Post/Architekt, München
12.45 Uhr	Normen und öffentliches Baurecht MR Stefan Kraus/Leiter des Sachgebietes Bauordnungsrecht, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, München
13.15 Uhr	Mittagsimbiss
14.00 Uhr	Normung – Normierung – Normalisierung Dr. Julian Müller/Institut für Soziologie, Ludwig Maximilians-Universität München
14.30 Uhr	Normen vor Gericht Ralf Mai/Richter am Landgericht München I
15.05 Uhr	Und wer haftet? Abweichen von Normen aus Sicht der Berufshaftpflichtversicherung Jochen Scholl, M.A./Leiter Öffentlichkeitsarbeit, UNIT Versicherungsmakler GmbH, Mühlheim
15.30 Uhr	Pause
Block III	Symposium / Podium, Plädoyer und Statements
15.45 Uhr	Normung mit Potenzial! Diskussion, u. a. Christine Degenhart/Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer Ministerialdirigentin Marion Frisch/Leiterin der Abteilung Recht, Planung und Technik, Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, München Manfred Heinlein/Architekt, ö. b. u. v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden Ralf Mai/Richter am Landgericht München I Martin Müller/Innenarchitekt, Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer Rainer Post/Architekt Dr.-Ing. Matthias Witte/Geschäftsführer DIN-Normenausschuss Bauwesen
16.45 Uhr	Mit Normung Zukunft gestalten Dipl.-Ing. Rudolf Scherzer/Architekt, Vorsitzender BAK-Ausschuss Planen und Bauen Dipl.-Ing. Sabine Wildner/Innenarchitektin, Vorstandskoordinatorin für Normung der ByAK, Mitglied BAK-Ausschuss Planen und Bauen
17.00 Uhr	Ende der Fachtagung

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich bei der Akademie für Fort- und Weiterbildung der Bayerischen Architektenkammer unter www.byak.de an.


DETAIL Preis 2018 ausgelobt: Innovative Details gesucht

DETAIL lobt in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer und weiteren Kooperationspartnern den internationalen DETAIL Preis 2018 aus und schenkt damit erneut der Bedeutung innovativer Details für das gestalterische Gesamtkonzept Beachtung. Architektur wird dabei in ihrer Ganzheit definiert: Der Architekturpreis prämiert innovative Hochbauprojekte, herausragende Innenarchitektur und konstruktive Highlights. Projekte können vom 3. bis zum 30. April 2018 eingereicht werden. Aus allen Einsendungen nominiert die DETAIL Redaktion in einem ersten Schritt die überzeugendsten Projekte. In einem zweiten Schritt wählt eine hochkarätige

und international besetzte Fachjury aus den Nominierungen die Preisträger des DETAIL Preises 2018 und ordnet diese den verschiedenen Kategorien zu. Hinzu kommt auch wieder der beliebte DETAIL Leserpreis, der mittels Online-Voting von der DETAIL-Leserschaft vergeben wird.

Im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung im November 2018 in München werden die drei am besten bewerteten Projekte des Hauptpreises sowie die Preisträgerprojekte der weiteren Kategorien durch das jeweilige Büro präsentiert. Die Gewinnerprojekte des DETAIL Preises 2018 werden außerdem im Januar 2019 auf der Weltleitmesse BAU 2019 in München gezeigt.



Erklärtes Ziel des DETAIL Preises ist es, die Bedeutung von Architektur für die Gesellschaft hervorzuheben, die Rolle der Architekten in der Öffentlichkeit zu stärken sowie die Vernetzung von Architekten, Bauherren, Industrie und Politik zu fördern. 

Detaillierte Informationen zur Auslobung sowie zur digitalen Einreichung finden Sie unter folgendem Link:

www.detail.de/artikel/detail-preis-2018-ausgelobt-innovative-details-gesucht-31413

German Architects Masters 2018

2. bis 4. März 2108 am Kronplatz, Südtirol




Foto: ap35

Wintersportbegeisterte Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner dürfen sich wieder auf einen besonderen Wintersportevent freuen: vom 2. bis 4. März 2018 finden die 15. German Architects Masters, GAM open 2018, statt.

Austragungsort der beliebten sportlichen Wettkämpfe auf Ski und Snowboard ist wie

im Vorjahr am Kronplatz in Südtirol. Unter dem Motto „GAM open EXTREM 2018“ messen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur im Parallelslalom, sondern in verschiedenen Teams bei einem Mehrkampf auf der Piste. An mehreren Stationen sind dabei von den Gruppen Aufgaben zu lösen, die nicht nur Teamfähigkeit, sondern ebenso Geschicklichkeit und Schnelligkeit erfordern. Auch die Möglichkeit zum kollegialen Aus-

tausch wird nicht zu kurz kommen, am Rande der Piste oder bei den Abendveranstaltungen.

Die Bayerische Architektenkammer übernimmt auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft und wünscht den Teilnehmern viel Vergnügen. Information und Anmeldung: www.gam.open.com. 

Fachtag: „Nachhaltigkeit gestalten“

Freitag 20.04.2018 / geführte Besichtigung: Samstag 21.04.2018
Hochschule München, Karlstraße 6 (Eingang Barerstraße)

Programm

Freitag 20.04.2018

09.00 Uhr BEGRÜSSUNG

- Christine Degenhart, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer
- Prof. Dr. Martin Leitner, Präsident der Hochschule München

09.20 Uhr EINFÜHRUNG

Moderatoren Andrea Georgi-Tomas und Jakob Schoof

09.40 Uhr INPUT I: Vom Ganzen – zur Stadt – zum Quartier

15 min-Impulsvorträge

- Ökorumine – Erlöst die Konsumenten (Dr. Michael Kopatz)
- Boden als Ware – Zwischen lokaler Flächennutzung und globalen Investitionen (Prof. Dr. Fabian Thiel)
- Ökologie und Kostenwahrheit (Prof. Clemens Richarz)
- Stadtentwicklungsstrategie in Kopenhagen (Prof. Tina Saaby)

11.30 Uhr WORKOUT I: Vom Ganzen – zur Stadt – zum Quartier

- vier parallele Workshop-Sessions mit den Vortragenden aus Input I

12.45 Uhr Mittagspause/Lunch

13.45 Uhr INPUT II: Vom Quartier – zum Gebäude und Menschen

15 min-Impulsvorträge

- Nachhaltigkeit und Territorialgeschichte (Francesco Della Casa)
- Das Effizienz-Missverständnis (Prof. Muck Petzet)
- Kreislaufgerecht Planen und Bauen (Prof. Linda Hildebrand)
- Freiburg Vauban – 20 Jahre Zuhause in autoreduzierter Zukunft (Wolfgang Heinze)

15.45 Uhr WORKOUT II: Vom Quartier – zum Gebäude und Menschen

- vier parallele Workshop-Sessions mit den Vortragenden aus Input II

17.00 Uhr PLENUM: Referenten + Moderatoren (Fazit + Perspektiven)

18:15 Uhr SCHLUSSWORT

- Moderatoren Andrea Georgi-Tomas und Jakob Schoof

Abendveranstaltung

18.30 Uhr GET-TOGETHER – Bier und Brezn

19.00 Uhr STUDENTENENTWÜRFE zu nachhaltiger Architektur (Hochschule M/ TUM)

- Vorstellung und Auszeichnung ausgewählter Arbeiten

Samstag, 21.04.2018

Geführte Besichtigungen durch nachhaltige Gebäude in München

9.30 Uhr WagnisART, Fritz-Winter-Straße 7-16, arge bogevischs buero architekten & stadtplaner GmbH/ SHAG Schindler Hable Architekten GbR
Beamtenwohnungsverein München e.G, Prinzenstraße 77-83,
Guggenbichler + Netzer Architekten GmbH

11.30 Uhr GWG Städt. Wohnungsgesellschaft München mbH,
Badgasteiner Straße 6, Sendling, Kaufmann.Lichtblau.Architekten
Baugemeinschaft Stadtgestalten Domagkpark GbR,
Gertrud-Grunow-Str. 52, Vallentin + Reichmann Architekten GbR
das streitfeld, Streitfeldstr. 33, Holzfurtner und Bahner
Dipl.-Ing. Architekten und Stadtplaner GbR

Fachtag „Nachhaltigkeit gestalten“

20. und 21. April 2018

Text: Loni Siegmund und Kathrin Valvoda

Bayerische
Architektenkammer



HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN
MÜNCHEN

Fachtag 2018
Fr 20. | Sa 21. April
München

Nachhaltigkeit gestalten

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ wird vielfach gebraucht und kontrovers diskutiert. Die Beiträge des Fachtags am 20. April 2018 beleuchten das Thema vor dem Hintergrund der komplexen Planungs- und Bauprozesse – vom großen Ganzen bis ins Detail. Im Zentrum der Konferenz stehen die Integration nachhaltiger Planung in den Büroalltag und der gesellschaftliche, umweltrelevante und ökonomische Mehrwert, den Architekt/innen mit ihren Projekten schaffen.

Die Referenten stellen in kurzen Impulsvorträgen am Vormittag Relevanz und Bedeutung einer nachhaltigen Strategie in der Planung global bis lokal dar. Dabei gehen sie besonders auf gesellschaftliche und ökonomische Hintergründe ein. Zusätzlich werden Szenarien zukunftsfähiger Stadtentwicklung aufgezeigt. Anschließend hat das Plenum die Möglichkeit, in kleineren Gruppen mit den Referenten zu diskutieren und die Inhalte zu vertiefen. Am Nachmittag spannen die Vorträge einen Bogen vom Quartier zum Gebäude und bis zu den Bewohnern. Dabei spielen Nachverdichtung, rezykliergerichtetes Bauen und der Mensch mit seinen Bedürfnissen und Gewohnheiten eine wichtige Rolle. Auch die Nachmittags-Vorträge werden in weiteren Sessions vertieft. Zum Abschluss des ersten Teil des Fachtags werden im Plenum Perspektiven in allen Themenbereichen aufgezeigt.

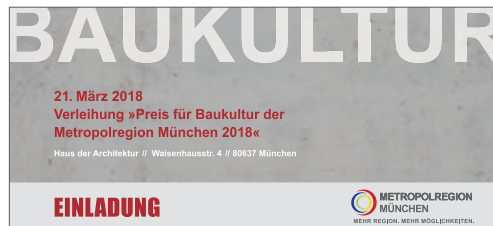
Am Abend findet neben einem Get-together die Vorstellung und Auszeichnung der begleitenden Entwürfe von Masterstudierenden der Hochschule München (Prof. Richarz) und TU München (Prof. Kaufmann) statt. Themen der Entwurfsaufgaben sind die Einbindung denkmalgeschützter Gebäude in einen neuen Kontext sowie deren Umnutzung und Erweiterung. Neben der Entwicklung nachhaltiger Konzepte stehen Sanierung und Holzbau im Vordergrund.

Am 21. April 2018 können verschiedene Projekte aus dem Bereich Wohnungsbau in München besichtigt werden. Vor Ort kann mit den Architekten und Bauherren der Austausch zum „nachhaltigen Gestalten“ fortgeführt werden.




Preis für Baukultur der Metropolregion München 2018

Einladung zur Preisverleihung am 21. März 2018,
17:30 Uhr im Haus der Architektur, München



Bereits zum zweiten Mal hat die Metropolregion München, gemeinsam mit der Landshauptstadt München, der Bayerischen Architektenkammer, der Bundesstiftung Baukultur sowie dem Bayerischen Gemeindefesttag unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr den „Preis für Baukultur“ ausgetobt.

Am 21. März werden der Preis und die Anerkennungen im Haus der Architektur feierlich verliehen. Zur Preisverleihung sind Sie herzlich eingeladen. 

Verleihung „Preis für Baukultur der Metropolregion München 2018“

21. März 2018, 17:30 Uhr

Haus der Architektur

Waisenhausstr. 4, 80637 München

17.30 Uhr Einlass und Get-together

18.00 Uhr Begrüßung

- Christine Degenhart, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer
- Wolfgang Wittmann, Geschäftsführer, EMM e.V.
- Grußwort des Schirmherrn: Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister des Innern, für Bau und Verkehr

18.20 Uhr Wachstum mit Qualität braucht Baukultur!

- Prof. Dr.(l) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Landeshauptstadt München

18.30 Uhr Verleihung der Auszeichnungen

- „Gemischt genutzte Quartiere, Stadt- und Ortsteilzentren“ und „Orte für gutes Zusammenleben“

19.30 Uhr Get-together mit Imbiss

Eintritt frei, um Anmeldung bis 14. März wird gebeten unter:

www.metropolregion-muenchen.eu/verein-projekte/projekte/preis-fuer-baukultur

Symposium – 3D-Printed Architecture

Dienstag, 6. März 2018, 14:00 – 19:00 Uhr

TU München, Vorhoelzer Forum, 5. OG, Arcisstraße 21,
kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Die Professur für Entwerfen und Gebäudehülle der TU München lädt in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer Fachpublikum und Interessierte im Rahmen der Munich Creative Business Week (MCBW) ein, den neuesten Stand in der Forschung und Anwendung von ‚3D-gedruckten Projekten in der Architektur‘ kennenzulernen. Der Frage über die Sinnhaftigkeit des Einsatzes von additiv-gefertigten Bauteilen oder ganzen Gebäude und deren Potenziale, jetzt und zukünftig, werden durch Beispiele und

verschiedene Positionen der Vortragenden erläutert. Zu den Vortragenden gehören Forscher der ETH Zürich (Benjamin Dillenburger und Norman Hack), der TU München (Klaudius Henke und Moritz Mungenast), TU Darmstadt (Chis Borg Costanzi) und seitens der Industrie Gijs van der Velden von der Firma MX3D, die derzeit eine Edelstahlbrücke über eine Gracht in Amsterdam druckt.


Der international bekannte Architekt Stefan Behnisch wird die Potenziale für die Anwendung im Architektenalltag und für neue Bauaufgaben beleuchten. 



Foto: Andreas Hedergott



Weitere Informationen unter:

www.mcbw.de/create-business/design-dialogs-programm/detailseite/event/symposium-3d-printed-architecture.html



Teilnahme erwünscht! - Der Bayerische Energiepreis

Auch im Jahr 2018 vergibt das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie den Bayerischen Energiepreis. Prämiiert werden besonders innovative Leistungen und der verantwortungsvolle Umgang mit Energie.

Ausgezeichnet werden ein Hauptpreisträger über alle Kategorien hinweg und jeweils ein Preisträger in den folgenden acht Kategorien:

- Gebäude als Energiesystem / Gebäudekonzept
- Energieerzeugung – Strom, Wärme
- Energieverteilung und Speicherung – Strom, Wärme
- Energieeffizienz in industriellen Prozessen und Produktion sowie Energieeffizienznetzwerke
- Produkte und Anwendungen
- Kommunale Energiekonzepte
- Initiativen / Bildungsprojekte
- Energieforschung - Nachwuchsförderpreis

Der Energiepreis ist mit Preisgeldern von insgesamt 31.000 € dotiert. Auch in diesem Jahr ist die Bayerische Architektenkammer wieder als vorschlagsberechtigte Stelle an der Vorauswahl der eingereichten Bewerbungen beteiligt. Bis zum 9. März 2018 ist Ihre Bewerbung möglich unter:

www.bayerischer-energiepreis.de

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

8. Bayerisches Radon-Netzwerk-Treffen

Am 22. März 2018 im Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) in Augsburg

Im Juli 2017 wurde das neue Strahlenschutzgesetz verkündet. Es enthält Neuerungen, die auch Architektinnen und Architekten betreffen: zum ersten Mal gibt es rechtliche Regelungen zum Schutz vor Radon in Gebäuden.



Radon ist ein natürliches, radioaktives Edelgas. Wir können es nicht sehen, riechen oder schmecken. Es entsteht im Boden und kann mit der Luft aus dem Boden über undichte Stellen im Fundament in Gebäude eindringen. Erhöhte Radonkonzentrationen können das Lungengewebe schädigen und Lungenkrebs begünstigen.

Das Strahlenschutzgesetz legt für Radon in Gebäuden einen Referenzwert von 300 Becquerel pro Kubikmeter Luft fest, der sowohl für Arbeitsplätze, als auch für Aufenthaltsräume gilt. Wird der Referenzwert überschritten, muss geprüft werden, mit welchen Maßnahmen er eingehalten werden kann. Bei Neubauten muss in Zukunft ein vorsorgender Radonschutz eingeplant werden.

Jetzt ist die beste Zeit, sich über das Thema Radon in Gebäuden und die neuen rechtlichen Regelungen zu informieren. Denn am 01.01.2019 treten die Teile des Strahlenschutzgesetzes, die Radon betreffen, in Kraft.

Einen umfassenden Überblick zum Thema „Radon in Gebäuden“ können Sie sich beim Radon-Netzwerk-Treffen des LfU verschaffen. Dort haben Sie am 22. März 2018 die Möglichkeit, in kleiner Runde an Thementischen mit Expertinnen und Experten zu sprechen und eigene Fragestellungen zu diskutieren. □□□

Weiterführende Informationen

- Programm und Anmeldung zum 8. Bayerischen Radon-Netzwerk-Treffen:
www.lfu.bayern.de/strahlung/radon_in_gebaeuden/netzwerk
- LfU-Internetangebot zu Radon in Gebäuden:
www.lfu.bayern.de/strahlung/radon_in_gebaeuden
- Flyer „Radon in Gebäuden. informieren – messen – handeln“
www.bestellen.bayern.de Suchbegriff „Radon“

„Update Kammer“ Neues aus der Vorstandsarbeit

Die Kammer kommt in die Region

Text: Andreas Schmid, TANO

Die Kammer besuchte die Oberpfalz am 8. Februar, um interessierten Mitgliedern der Region ein Update über ihre aktuelle Arbeit zu geben. Als Gastgeber begrüßte Beiratsvorsitzender Johannes Berschneider für den Treffpunkt Architektur Niederbayern und Oberpfalz der Bayerischen Architektenkammer (TANO) die Kolleginnen und Kollegen im Neumarkter Klostersaal.

Aktuelles aus der Vorstandsarbeit berichtete Vizepräsident Karlheinz Beer. Themen waren u. a. Wettbewerbe, die aufgrund der Unterschreitung der HOAI-Mindestsätze regelwidrig sind, und der Aufruf, solche Verfahren im Sinne der Solidarität des Berufsstandes der

Architektenkammer zu melden. Auch über die kostenfreie Erstberatung zur Vergabe von Architektenleistungen informierte Beer ausführlich. Zum Abschluss stellte er die aktuelle Entwicklung der neuen Dépendance der Kammer „Auf AEG“ in Nürnberg vor.

Über aktuelle rechtliche Themen informierte RA Fabian Blomeyer, Geschäftsführer Recht und Verwaltung der Bayerischen Architektenkammer. Seine Themen waren u. a. das neue Bau- und Architektenvertragsrecht, Neues zur HOAI und zur Novellierung der Bauordnung. Darüber hinaus gab er wichtige



v.l.n.r.: Vizepräsident Karlheinz Beer, Johannes Berschneider und Fabian Blomeyer

Foto: Andreas Schmid, TANO

Hinweise zur Befreiung von der Rentenversicherungspflicht, die u. a. bei Tätigkeitswechseln immer wieder neu zu beantragen ist. In der abschließenden Fragerunde wurde lebhaft diskutiert, nicht zuletzt zum Urheberrecht im Bereich BIM. □□□

Deutsches Architektur Jahrbuch 2018

Text: Katharina Matzig

Seit 2007 werden mit dem DAM Preis für Architektur in Deutschland jährlich herausragende Bauten ausgezeichnet. Seit 2016 nominiert das Museum dafür – auch unter Berücksichtigung von Vorschlägen der Architektenkammern – 100 bemerkenswerte Gebäude oder Ensembles. Diesmal fertiggestellt zwischen Ende 2015 und Frühjahr 2017. Die sogenannte Longlist wird dann geographisch sortiert und jährlich im „Architekturführer Deutschland“ vorgestellt.

Im Dezember-Heft von DAB Regional Bayern haben wir Ihnen die Zusammenstellung bereits ans Herz gelegt. Nun ist auch die Shortlist für den Buchhandel als „Deutsches Architektur Jahrbuch 2018“ aufbereitet: 22 Bauten wurden von einer Jury unter Vorsitz von Fritz Auer ausgewählt, wobei – wen wundert's – der Wohnungsbau klar im Fokus stand. Leicht machte es sich die Jury nicht: Vier Bauten wurden als Finalisten benannt und auf ei-

ner Juryfahrt besucht, ehe dann am 26. Januar der DAM Preis 2018 vergeben wurde. Er ging – wen wundert's – nach München, an die bereits mehrfach ausgezeichnete Wohnanlage wagnisArt der Arbeitsgemeinschaft bogevisch buero architekten stadtplaner mit SHAG Schindler Hable Architekten, die übrigens einer der Publikumsliebblinge bei den Architektortouren 2017 war.

Was wäre, so schrieb der stellvertretende Chefredakteur der Bauwelt Kaye Geipel im Kommentar zu Heft 3, „wenn ein solcher Preis endlich einmal eine Folgewirkung hätte? Wenn es gelänge, einige ähnliche Wohnbauvorhaben in anderen Städten umzusetzen? Was wäre, wenn man anhand von solchen Beispielen den Zusammenhang zwischen Wohnungsbau und neuen Stadtquartieren weiterdenken würde? Weiterdenken hieße zum Beispiel: Städte könnten in der aktuellen Boom-Phase dafür sorgen, Genossenschaften auf die strategisch wichtigen Grundstücke zu locken und ihnen



Yorck Förster/
Christina Gräwe/
Peter Cachola Schmal
(Hrsg.)

Deutsches Architektur
Jahrbuch 2018

DOM publishers: 2018,
256 Seiten
ISBN 978-3-86922-650-7
€ 38,00

Die Ausstellung im Deutschen Architekturmuseum (DAM) ist noch bis zum 6. Mai 2018 zu sehen.

diese dort billig zur Verfügung stellen, wenn sie als Gegenleistung Öffentlichkeit und „kleine Zentrumsfunktionen“ umsetzen würden. Die Krux mit den Architekturpreisen hatte ich bereits erwähnt: Es gibt zu viele. Dieser hier hat es verdient, dass sich die Verantwortlichen der aktuellen Stangenware im städtischen Wohnungsbau von ihm anstecken lassen.“ Recht hat er. Und auch darum lohnt es sich, dieses Buch zu kaufen, zu lesen und darüber zu sprechen. □□□



Kraushaar /
Zimmermann (Hrsg.)

BKI Kommentar zum
neuen Architekten-
vertragsrecht

Verlagsgesellschaft Rudolf
Müller GmbH: 2018, 200 S.
ISBN: 3481036981, € 49,00

Kommentar zum neuen Architektenvertragsrecht

Text: Erik Budiner

Zum 1. Januar 2018 sind die neuen Vorschriften zum Bau- und Architektenvertragsrecht als Ergänzung des Werkvertragsrechts im Bürgerlichen Gesetzbuch in Kraft getreten.

Für alle Beteiligten im Bereich des Planens und Bauens ist die Kenntnis der neuen Vorschriften essentiell.

Der von Martin Kraushaar und Eric Zimmermann herausgegebene Kommentar zum neuen Architektenvertragsrecht ist ein maßgeblicher Beitrag für den Einstieg in die Materie. Der Architektenvertrag wird nicht nur erstmals explizit im BGB geregelt, die Regelungen weisen zudem erhebliche Änderungen und Erweiterungen gegenüber dem bisher geltenden Recht auf.

Aufbau und Gliederung des Werkes verdeutlichen, dass es den Autoren auf prägnante, transparente und praxistaugliche Darstellung der veränderten Rechtslage

ankommt. Die fallbezogene Darstellung und Kommentierung der einzelnen Regelungen macht diese verständlich, erläutert den Anwendungsbereich und erleichtert die Beurteilung von Vertragswerken nach dem neuen Recht. Besonders hervorzuheben sind die Hinweise zum nun gesetzlich geregelten Anordnungsrecht des Bauherrn gegenüber Architekten. Graphische Darstellungen verdeutlichen diese Problematik und lassen den Sprengstoff erkennen, der damit für die Praxis verbunden sein dürfte.

Die profunde Kenntnis der Autoren, die als Justitiere oder juristische Mitarbeiter in Architektenkammern tätig sind, bürgt für die fachliche Qualität und die Praxisnähe dieses Kommentars. Gewährleistet ist damit auch die Tauglichkeit als Hilfsmittel für die tägliche Arbeit im Architekturbüro oder in der Anwaltskanzlei. □ □ □



Kapellmann/
Messerschmidt (Hrsg.)

VOB Teile A und B
Vergabe- und Vertragsord-
nung für Bauleistungen mit
Vergabeverordnung (VgV)

C. H. Beck: 2017, 1909 S.
ISBN: 3406710735,
€ 199,00

Kommentar zur Vergabe- und Vertragsordnung

Text: Fabian Blomeyer

Der Kenntnis der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen mit den Teilen A und B kommt bei der (öffentlichen) Vergabe von Bauleistungen und der Vereinbarung von Bauverträgen maßgebliche Bedeutung zu. Zwar dürfen von freiberuflichen Planern keine vertieften Rechtskenntnisse dieser Regelwerke erwartet werden, auch schulden sie keine diesbezüglichen Rechtsberatungen, doch sind Grundkenntnisse für die Abwicklung der Bauabläufe sehr wohl erforderlich und für öffentliche Auftraggeber unverzichtbar.

Der nun in 6. Auflage erschienene Großkommentar bietet insoweit auch Nicht-Juristen einen umfassenden Überblick über die aktuelle Rechtslage, insbesondere die einschlägige Rechtsprechung, um bei entsprechenden Fragestellungen kompetent reagieren zu können.

Nach dem Inkrafttreten des neuen gesetzlichen Bauvertragsrechts zum 1. Januar 2018 werden sich auch Anwendungsprobleme mit der VOB/B ergeben. Zurzeit wird allerdings noch davon abgesehen, die VOB/B grundlegend zu überarbeiten. Bei unveränderter Einbeziehung in die Verträge bleibt sie das Regelwerk für die Abwicklung von Bauvorhaben und der Kommentar von Kapellmann/Messerschmidt das entsprechende Standardwerk. □ □ □

Neues aus der AHO-Schriftenreihe

Das neue AHO-Heft Nr. 10 „GIS-Dienstleistungen – Teil A: Leistungsphasen nach GIS-Basis-systemen“ stellt die GIS-Dienstleistungen in einem Leistungsbild als Leitlinie systematisiert dar. In Analogie zur HOAI werden Leistungsphasen, Grundleistungen und Besondere Leistungen definiert. Durch GIS-gestützte Daten werden die im Projekt auflaufenden Anforderungen sowohl beim Auftraggeber als auch beim Auftragnehmer iterativ analysiert, präzisiert und kommuniziert (Bedarfsplanung). Fachlich erstreckt sich der Anwendungsbereich auf Arbeiten an GIS-Systemen für Geo-Basis- und Geo-Fachdaten, die zumindest mittelbar im Planungs- und Bausektor anzusiedeln sind. Inhaltlich grenzen sich konzeptionelle GIS-Dienstleistungen von reinen IT-Dienstleistungen ab, die der Herstellung einer IT-Infrastruktur dienen.

Nach dieser systematischen Leistungsbeschreibung werden in einem nächsten Schritt Honorierungsempfehlungen untersucht und gesondert veröffentlicht. □ □ □



Das Heft ist bestellbar unter:
www.aho.de/Schriftenreihe

32 S.
ISBN 978-3-8462-0889-2
€ 16,80

NEUE KAMMERMITGLIEDER

29. September bis 19. Dezember 2017

Mittelfranken**Fachrichtung Architektur**

- **Dipl.-Ing. (FH) Ingo Renner**, Architekt, freischaffend, Erlangen, 29.09.2017
- **M.Eng. Jascha Chmiel**, Architekt, angestellt, Nürnberg, 29.09.2017
- **M.Sc. Andreas Döhla**, Architekt, angestellt, Nürnberg, 29.09.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Christian Natho**, Architekt, angestellt, Langenzenn - OT Keidenzell, 17.10.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Istvan Tyukodi**, Architekt, angestellt, freischaffend, Feucht, 07.11.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Roland Ostertag**, Architekt, angestellt, Veitsbronn, 05.12.2017
- **M.A. Melanie Traber**, Architektin, angestellt, Oberasbach, 17.10.2017
- **M.A. Maria Peil-Fridental**, Architektin, angestellt, Fürth, 05.12.2017
- **M.A. Martina Lenk**, Architektin, angestellt, Nürnberg, 05.12.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Yvonne Limmer**, Architektin, angestellt, Nürnberg, 05.12.2017

Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- **Dipl.-Ing. Sebastian Hüttlinger**, Landschaftsarchitekt, angestellt, Nürnberg, 07.11.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) M.Eng. Franziska Schüller**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Nürnberg, 07.11.2017

Fachrichtung Stadtplanung

- **Dipl.-Ing. Sebastian Hüttlinger**, Landschaftsarchitekt, angestellt, Nürnberg, 07.11.2017

Niederbayern**Fachrichtung Architektur**

- **Dipl.-Ing. Jörg Ammer**, Architekt, beamtet, Passau, 29.09.2017
- **M. Arch. Filip Fichtel**, Architekt, freischaffend, Landshut, 17.10.2017
- **M.A. Philipp Gerstl**, Architekt, angestellt, Geisenhausen, 05.12.2017
- **Dipl.-Ing. Univ. Corinne Kaiser**, Architektin, freischaffend, Deggendorf, 17.10.2017
- **Dipl.-Ing. Lisa Kobuch**, Architektin, angestellt, Landshut, 29.09.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Johannes Neukirch**, Architekt, angestellt, Tiefenbach, 17.10.2017
- **M.A. Ulrike Prücklmeier**, Architektin, angestellt, Kelheim, 29.09.2017

Fachrichtung Innenarchitektur

- **M.A. Carolin Pichlmeier**, Innenarchitektin, angestellt, Weihmichl, 17.10.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Stefanie Zinth-Straubinger**, Innenarchitektin, freischaffend, Windberg, 17.10.2017

Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- **B.Eng. David-Paul Vogg**, Landschaftsarchitekt, angestellt, Landshut, 07.11.2017

Fachrichtung Stadtplanung

- **Dipl.-Ing. Univ. Michael Füller**, Stadtplaner, angestellt, Innernzell, 28.11.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) M. Arch. Volker Kilian**, Stadtplaner, angestellt, Passau, 19.12.2017

Oberbayern**Fachrichtung Architektur**

- **Dipl.-Ing. (FH) Heike Abt-Drüppel**, Architektin, angestellt, Gauting, 29.09.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Theresa Ausfelder**, Architektin, angestellt, Attenkirchen, 07.11.2017
- **Dipl.-Ing. Univ. Kristina Bachl**, Architektin, angestellt, Hilgertshausen-Tandern, 17.10.2017
- **M.A. Theresia Bayer**, Architektin, angestellt, München, 17.10.2017
- **Dipl.-Ing. Jens Beck**, Architekt, angestellt, München, 05.12.2017
- **Prof. Dr.-Ing. Andrea Benze**, Architektin, beamtet, München, 29.09.2017
- **Dipl.-Ing. Nora Beste**, Architektin, beamtet, München, 07.11.2017
- **Dipl.-Ing. Anne Billitteri**, Architektin, freischaffend, München, 05.12.2017
- **Dipl.-Ing. Univ. Martin Bittmann**, Architekt, angestellt, München, 29.09.2017
- **M.Sc. Anna Borgmann**, Architektin, angestellt, München, 07.11.2017
- **Dipl.-Ing. Univ. Maxi Bötsch**, Architektin, beamtet, Wasserburg a. Inn, 07.11.2017
- **Arianna Buccomino**, Architektin, angestellt, München, 29.09.2017
- **Dipl.-Ing. Paul Bungarten**, Architekt, angestellt, Riegsee OT Hagen, 29.09.2017
- **Dipl.-Ing. Univ. Merle Bunse**, Architektin, angestellt, München, 07.11.2017
- **M.A. Hao Cai**, Architekt, angestellt, München, 05.12.2017
- **Priscila Campos Carrasco**, Architektin, angestellt, München, 17.10.2017

- **Miguel Carrazoni Exposito**, Architekt, angestellt, München, 05.12.2017

- **Dipl.-Ing. (FH) Hasan Cigdem**, Architekt, freischaffend, München, 17.10.2017

- **B.A. Luana Cortis**, Architektin, angestellt, München, 05.12.2017

- **MSc ETH Beatrice Crescenti**, Architektin, angestellt, München, 07.11.2017

- **Dipl.-Ing. Nadine Deimel**, Architektin, angestellt, München, 29.09.2017

- **Cristina Delgado Villanueva**, Architektin, angestellt, München, 07.11.2017

- **Dipl.-Ing. Daniel Filipe Dias Macedo**, Architekt, angestellt, München, 29.09.2017

- **M.A. Nina Eder**, Architektin, angestellt, München, 05.12.2017

- **Dipl.-Ing. Univ. Simon Endres**, Architekt, angestellt, München, 17.10.2017

- **Dipl.-Ing. Andreas Ernst**, Architekt, angestellt, München, 17.10.2017

- **M.Sc. Martin Fischer**, Architekt, angestellt, Tutzing, 17.10.2017

- **Dipl.-Ing. Univ. Martin Förtsch**, Architekt, freischaffend, München, 05.12.2017

- **M.A. Florian Fritsch**, Architekt, angestellt, München, 07.11.2017

- **Dipl.-Ing. (FH) Urs Fritsch**, Architekt, angestellt, München, 05.12.2017

- **M.Sc. Julia Gegg**, Architektin, angestellt, München, 07.11.2017

- **M.A. Marina Georgieva**, Architektin, angestellt, München, 05.12.2017

- **Dipl.-Ing. Univ. Michael Gladis**, Architekt, angestellt, München, 17.10.2017

- **Claudia Greco**, Architektin, freischaffend, München, 05.12.2017

- **Dipl.-Ing. Univ. Christian Hadaller**, Architekt, beamtet, München, 05.12.2017

- **MSc ETH Gabriel M. Hägel**, Architekt, angestellt, Ingolstadt, 05.12.2017

- **M.A. Anna Hallermeier**, Architektin, angestellt, München, 17.10.2017

- **Dipl.-Ing. Christopher Heinz**, Architekt, angestellt, München, 17.10.2017

- **Dipl.-Ing. (FH) Annika Herberg**, Architektin, angestellt, München, 07.11.2017

- **M.Sc. Philipp Heußinger**, Architekt, angestellt, Bad Aibling, 17.10.2017

- **Dipl.-Ing. Meike Hiemann**, Architektin, angestellt, München, 29.09.2017
 - **Dipl.-Ing. Gernot Hillinger**, Architekt, freischaffend, Burghausen, 07.11.2017
 - **B.A. Johannes Hirling**, Architekt, freischaffend, Fürstenfeldbruck, 07.11.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Jan Hochgraeber**, Architekt, angestellt, München, 17.10.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Maria Hock**, Architektin, beamtet, München, 17.10.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Nicole Jendges**, Architektin, freischaffend, München, 07.11.2017
 - **M.Sc. Aleksandar Kableschkov**, Architekt, angestellt, München, 17.10.2017
 - **Athanasios Kalousis**, Architekt, angestellt, München, 29.09.2017
 - **M.A. Christoph Kersch**, Architekt, angestellt, München, 05.12.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Jooхва Kim**, Architektin, angestellt, München, 05.12.2017
 - **Faidon Kounas**, Architekt, angestellt, München, 29.09.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Andrea Krichenbauer**, Architektin, Stadtplanerin, freischaffend, Pentenried b. Krailling, 05.12.2017
 - **M. Arch. Sara Krizmanic**, Architektin, angestellt, München, 29.09.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Iva Krolo**, Architektin, angestellt, München, 07.11.2017
 - **Ing. arch. Magdalena Krottil**, Architektin, angestellt, München, 29.09.2017
 - **Dipl.-Ing. Lara Lacheta**, Architektin, angestellt, München, 05.12.2017
 - **Dipl.-Ing. Plamena Lalova**, Architektin, freischaffend, München, 05.12.2017
 - **Dipl.-Ing. Christian Langfeld**, Architekt, angestellt, München, 29.09.2017
 - **M.Sc. Dipl.-Ing. Frederike Langhals**, Architektin, angestellt, Kolbermoor, 29.09.2017
 - **M.A. Anna Leicht**, Architektin, angestellt, München, 05.12.2017
 - **Lucie Lelièvre**, Architektin, angestellt, München, 29.09.2017
 - **Dipl.-Ing. Hong Li**, Architekt, Stadtplaner, freischaffend, München, 05.12.2017
 - **M.Sc. Sebastian Linde**, Architekt, angestellt, München, 05.12.2017
 - **Dipl.-Ing. (FH) Martin Lindner**, Architekt, Stadtplaner, freischaffend, Schliersee, 05.12.2017
 - **B.A. Lasse Lung**, Architekt, freischaffend, Karlsfeld, 17.10.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Jenny Lutz**, Architektin, angestellt, München, 07.11.2017
 - **B.A. Annette Magerhans**, Architektin, angestellt, München, 05.12.2017
 - **M.Sc. Elahe Maleki Kahaki**, Architektin, angestellt, München, 17.10.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Daniela Martin**, Architektin, angestellt, München, 05.12.2017
 - **M.A. Martin Martinsson**, Architekt, freischaffend, München, 29.09.2017
 - **Dipl.-Ing. (FH) Georg Matthies**, Architekt, angestellt, Feldkirchen, 29.09.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Sabrina Menke**, Architektin, angestellt, München, 07.11.2017
 - **M.A. Katarina Michalkova**, Architektin, freischaffend, München, 17.10.2017
 - **M.Sc. Morteza Mojahed c/o Kaspar Baumeister**, Architekt, angestellt, Utting a. Ammersee, 17.10.2017
 - **Dipl.-Ing. Stefanie Müller**, Architektin, angestellt, München, 05.12.2017
 - **M.Sc. Elisabeth Muth**, Architektin, angestellt, München, 07.11.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Irena Nakova**, Architektin, angestellt, München, 29.09.2017
 - **M.A. Anita Neif**, Architektin, angestellt, München, 05.12.2017
 - **Dr. Susan Noor Mohammadi**, Architektin, angestellt, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, 17.10.2017
 - **Sylvia Petris**, Architektin, angestellt, München, 29.09.2017
 - **Daniel Pihale**, Architekt, angestellt, Hebertshausen, 29.09.2017
 - **Dipl.-Ing. (FH) Carolin Probst**, Architektin, angestellt, München, 29.09.2017
 - **M.A. Isabel Protschky**, Architektin, angestellt, München, 05.12.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Johannes Prünte**, Architekt, angestellt, München, 07.11.2017
 - **Dipl.-Ing. Marie Rebotzke**, Architektin, angestellt, Freilassing, 05.12.2017
 - **Dipl.-Ing. (FH) Peggy Reichenbach**, Architektin, angestellt, Olching, 05.12.2017
 - **M.Sc. Marcel Reinhardt**, Architekt, angestellt, Starnberg, 05.12.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Mariya Savova-Dimitrov**, Architektin, angestellt, München, 17.10.2017
 - **Dipl.-Ing. (FH) Barbara Scherrieble**, Architektin, angestellt, München, 05.12.2017
 - **M.A. Ricarda Schindler**, Architektin, angestellt, Seefeld - OT Hechendorf, 05.12.2017
 - **Dipl.-Ing. (FH) Isabell Schleicher**, Architektin, angestellt, München, 29.09.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Anna K. Schmidt**, Architektin, angestellt, München, 29.09.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. B.A. Julian Schmidt**, Architekt, angestellt, München, 05.12.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Kilian Schmidt**, Architekt, freischaffend, München, 05.12.2017
 - **M.A. Emanuel Schöbe**, Architekt, angestellt, freischaffend, München, 17.10.2017
 - **Dipl.-Ing. Christina Schwindt**, Architektin, angestellt, München, 07.11.2017
 - **Dipl.-Ing. Peter Solhdju c/o Hilmer Sattler Architekten**, Architekt, angestellt, München, 29.09.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Nanjana Sterzik**, Architektin, angestellt, München, 29.09.2017
 - **Dipl.-Ing. Bernard Stipic**, Architekt, freischaffend, Dachau, 29.09.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Julia Stöckert**, Architektin, freischaffend, München, 17.10.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Benjamin Süß**, Architekt, angestellt, Aying, 07.11.2017
 - **Alina Trybulski**, Architektin, angestellt, München, 17.10.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Alexander von Angerer**, Architekt, Stadtplaner, angestellt, München, 07.11.2017
 - **Ing. arch. Petra Baronin von Hoynigen-Huene**, Architektin, angestellt, München, 29.09.2017
 - **Dipl.-Ing. Corinne Vossen**, Architektin, angestellt, München, 05.12.2017
 - **Dipl.-Ing. Ludwig Wehmann**, Architekt, freischaffend, München, 05.12.2017
 - **Dipl.-Ing. Dennis Wirth**, Architekt, angestellt, München, 05.12.2017
 - **Dipl.-Ing. (FH) Eva Maria Würfl**, Architektin, angestellt, Weilheim, 07.11.2017
 - **M.A. Kyra Wuttke**, Architektin, angestellt, München, 17.10.2017
 - **M.Sc. Magdi Yacoub**, Architekt, freischaffend, Grafing, 29.09.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Maximilian Zeiler**, Architekt, angestellt, München, 07.11.2017
 - **Dipl.-Ing. Univ. Jiachen Zhang**, Architekt, angestellt, Haar, 05.12.2017
 - **Dipl.-Ing. Stefan Zöls**, Architekt, freischaffend, München, 17.10.2017
- Fachrichtung Innenarchitektur**
- **Dipl.-Ing. (FH) Sonja Kara**, Innenarchitektin, angestellt, München, 17.10.2017
 - **Dipl.-Ing. Katharina Korinth**, Innenarchitektin, freischaffend, München, 17.10.2017
 - **Dipl.-Ing. (FH) Susanne Olzem**, Innenarchitektin, angestellt, Böhmfeld, 17.10.2017
 - **Dipl.-Ing. (FH) Katharina Pape**, Innenarchitektin, angestellt, Garmisch-Partenkirchen, 17.10.2017

- **M.A. Sabine Schnabel**, Innenarchitektin, angestellt, Markt Schwaben, 17.10.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Geeske Schröder**, Innenarchitektin, angestellt, Planegg, 17.10.2017
- **M.A. Isabel von Staudt**, Innenarchitektin, freischaffend, München, 17.10.2017
- **B.A. Daniela Weber**, Innenarchitektin, angestellt, München, 17.10.2017
- **M.A. Isabelle Widmann**, Innenarchitektin, angestellt, Rosenheim, 17.10.2017
- **M.A. Katharina Witzani**, Innenarchitektin, angestellt, Rosenheim, 17.10.2017

Fachrichtung Landschaftsarchitektur

- **Dipl.-Ing. (FH) Daniel Engel**, Landschaftsarchitekt, angestellt, München, 07.11.2017
- **B.Eng. Natalie Grotz**, Landschaftsarchitektin, angestellt, München, 07.11.2017
- **M.Sc. Alexandra Koller**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Gachenbach OT Sattelberg, 07.11.2017
- **M.A. Wen Mei**, Landschaftsarchitektin, angestellt, München, 07.11.2017
- **M.Sc. Christina Moro**, Landschaftsarchitektin, angestellt, München, 07.11.2017
- **B.Eng. Sarah Sandt**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Freising, 07.11.2017

Fachrichtung Stadtplanung

- **Dipl.-Ing. Henrik Bauer**, Stadtplaner, beamtet, München, 28.11.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) M.Eng. Markus Gehrle-Neff**, Stadtplaner, freischaffend, Garmisch-Partenkirchen, 19.12.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Greger**, Stadtplaner, angestellt, München, 19.12.2017
- **Dipl.-Ing. Univ. Maria Hock**, Stadtplanerin, beamtet, München, 28.11.2017
- **M.A. Felix Jestaedt**, Stadtplaner, angestellt, München, 28.11.2017
- **Dipl.-Ing. Hong Li**, Stadtplaner, freischaffend, München, 28.11.2017
- **M.Sc. Viktoria Luft**, Stadtplanerin, angestellt, München, 19.12.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) M.A. Annette Pfundheller-Schwappe**, Stadtplanerin, angestellt, München, 19.12.2017
- **Dipl.-Ing. Karla Schilde**, Stadtplanerin, beamtet, München, 19.12.2017
- **M.Eng. Julia Seiler**, Stadtplanerin, angestellt, Ingolstadt, 28.11.2017

Oberfranken

Fachrichtung Architektur

- **Dipl.-Ing. (FH) M.A. Dirk Fischer**, Architekt, angestellt, Strullendorf - OT Roßdorf am Forst, 07.11.2017

- **Dipl.-Ing. Stephan Gerhard**, Architekt, angestellt, Bamberg, 05.12.2017
- **Selver Kamberovic**, Architekt, angestellt, Forchheim, 17.10.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Robert Kis**, Architekt, angestellt, Bamberg, 17.10.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Christian Koeppel**, Architekt, angestellt, Marktredwitz, 29.09.2017
- **B.A. Sebastian Schmidt**, Architekt, angestellt, Bamberg, 29.09.2017
- **B.A. Jonas Weber**, Architekt, angestellt, Coburg, 07.11.2017

Fachrichtung Stadtplanung

- **B.Eng. Katharina Hofmann**, Stadtplanerin, angestellt, Bamberg, 28.11.2017

Oberpfalz

Fachrichtung Architektur

- **M.A. Yannick Brunner**, Architekt, angestellt, Weiden, 17.10.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Margot Domes**, Architektin, freischaffend, Breitenbrunn, 29.09.2017
- **M.Sc. Christina Englmann**, Architektin, angestellt, Berching, 05.12.2017
- **Dipl.-Ing. Univ. Sandor Horvath**, Architekt, angestellt, Regensburg, 05.12.2017
- **M.A. Christian Kolb**, Architekt, angestellt, Regensburg, 05.12.2017
- **M.A. Waldemar Lechner**, Architekt, angestellt, Regensburg, 29.09.2017
- **M.Sc. Alexander Lischke**, Architekt, angestellt, Rettenbach, 05.12.2017
- **M.Sc. M. Samer Rida**, Architekt, angestellt, Regensburg, 05.12.2017
- **M.A. Margarete Robakowski**, Architektin, angestellt, Neutraubling, 07.11.2017
- **Dipl.-Ing. Herbert Völkl**, Architekt, angestellt, Weiden i.d.OPf., 29.09.2017
- **M.A. Emanuela Wenzel**, Architektin, angestellt, Regensburg, 17.10.2017

Fachrichtung Innenarchitektur

- **B.A. Isabell Bordne**, Innenarchitektin, angestellt, Berching, 17.10.2017

Fachrichtung Stadtplanung

- **Dipl.-Ing. (FH) Joachim Gutthann**, Stadtplaner, angestellt, Donaustauf, 19.12.2017
- **M.Sc. Janine Ott**, Stadtplanerin, angestellt, Regensburg, 19.12.2017

Schwaben

Fachrichtung Architektur

- **Fabio Ceroi**, Architekt, angestellt, Leipheim, 05.12.2017
- **M.A. Sascha Emmert**, Architekt, angestellt, Bubesheim, 05.12.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Michaela Ernst**, Architektin, angestellt, Kaufbeuren, 05.12.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Ivo Frumert**, Architekt, baugewerblich tätig, Augsburg, 05.12.2017
- **B.A. Rosalba Greco**, Architektin, angestellt, Bodolz, 07.11.2017
- **Dipl.-Ing. Univ. Perrine Guitard**, Architektin, angestellt, Sonthofen, 17.10.2017
- **M.A. Vincent Hendriks**, Architekt, angestellt, Nonnenhorn, 05.12.2017
- **M.A. Brigitte Kastner**, Architektin, angestellt, Dinkelscherben, 05.12.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Yasemin Kavi**, Architektin, angestellt, Bellenberg, 05.12.2017
- **M.A. Philipp Khoury**, Architekt, angestellt, Augsburg, 17.10.2017
- **M.A. Norbert Kienle**, Architekt, angestellt, Augsburg, 29.09.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Franz Knez**, Architekt, angestellt, Monheim, 05.12.2017
- **Dipl.-Ing. Birte Matheus**, Architektin, angestellt, Augsburg, 29.09.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) M. Arch. Andreas Mayer**, Architekt, angestellt, Augsburg, 07.11.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Hermann Mitlehner**, Architekt, angestellt, Dillingen-Donauaalthem, 05.12.2017
- **Dipl.-Ing. Joseph Nei**, Architekt, freischaffend, Kempten, 17.10.2017
- **MSc ETH Daniel Pflaum**, Architekt, angestellt, Aindling - OT Gaulzhofen, 17.10.2017
- **M.A. Fabian Prix**, Architekt, angestellt, Krumbach, 29.09.2017
- **M.Sc. Tassilo Ranner**, Architekt, angestellt, Augsburg, 07.11.2017
- **Jun.-Prof. Christopher Robeller**, Architekt, freischaffend, Roßhaupten, 29.09.2017
- **M.A. Roman Schädle**, Architekt, angestellt, Augsburg, 17.10.2017
- **M.A. Birgit Scheu**, Architektin, angestellt, Augsburg, 17.10.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Katrin Schorr**, Architektin, angestellt, Lindau, 05.12.2017
- **Dipl.-Ing. Kirsten Shrestha**, Architektin, angestellt, Neuburg an der Kammel, 17.10.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Marija Tokic**, Architektin, beamtet, Augsburg, 07.11.2017

- **M.A. Silvia Vogler**, Architektin, angestellt, Kempten, 17.10.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Uwe Weiß**, Architekt, angestellt, Augsburg, 05.12.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) M.Eng. Franziska Schüller**, Landschaftsarchitektin, angestellt, Nürnberg, 07.11.2017
- **M.A. Anna Zettler**, Architektin, angestellt, Memmingen, 29.09.2017
- **M.A. Myriam Zondler**, Architektin, angestellt, Woringen, 29.09.2017

Fachrichtung Innenarchitektur

- **M.A. Ulrike Buhl**, Innenarchitektin, freischaffend, Wertingen, 17.10.2017

Unterfranken

Fachrichtung Architektur

- **B.Eng. Hannes Appold**, Architekt, angestellt, Würzburg, 07.11.2017
- **B.Eng. Tanja Blank**, Architektin, angestellt, Würzburg, 07.11.2017
- **M.Sc. John Bruhs**, Architekt, angestellt, Würzburg, 17.10.2017
- **Dipl.-Ing. Meryem Cengiz**, Architektin, angestellt, Würzburg, 29.09.2017

- **Dr.-Ing. Marwan Georges c/o Büro Ludwig Stein Baulogistik**, Architekt, angestellt, Willanzheim, 17.10.2017
- **Dipl.-Ing. Konrad Helm**, Architekt, baugewerblich tätig, Glattbach, 05.12.2017
- **B.Eng. Daniel Just**, Architekt, angestellt, Würzburg, 05.12.2017
- **Dipl.-Ing. (FH) Thomas Meckelein**, Architekt, freischaffend, Dingolshausen, 05.12.2017
- **M.Sc. Katrin Pürner**, Architektin, angestellt, Würzburg, 17.10.2017
- **Dipl.-Ing. Klaus Rathgeber**, Architekt, freischaffend, Mainaschaff, 07.11.2017
- **Dipl.-Ing. Thomas Wagner**, Architekt, freischaffend, Glattbach, 05.12.2017

- **Dipl.-Ing. Sonja Wendiggensen**, Architektin, angestellt, Mörfelden-Walldorf, 29.09.2017
- Fachrichtung Innenarchitektur**
- **Dipl.-Ing. (FH) Andrea Kuhn**, Innenarchitektin, angestellt, Bergrothenfels, 17.10.2017
- Fachrichtung Stadtplanung**
- **M.Sc. Mathias Dargel**, Stadtplaner, angestellt, Würzburg, 28.11.2017
 - **M.Sc. Evi Mohr**, Stadtplanerin, angestellt, Bad Kissingen, 28.11.2017
 - **Dipl.-Ing. (FH) Joachim Perleth**, Stadtplaner, freischaffend, Schweinfurt, 19.12.2017

Zur Erläuterung:

Die neu eingetragenen Kammermitglieder sind nach Regierungsbezirken gegliedert. Die neuen Mitglieder werden wie folgt aufgeführt: Akademischer Titel, Vor- und Nachname, Fachrichtung, Tätigkeitsart, Ort, Tag des Beschlusses des Eintragungsausschusses über die Eintragung in die Architektenliste.

Herzlich willkommen!

Bayerische Architektenkammer



Weiterbildung, Veranstaltungen, Beratungen

Fortbildungsveranstaltungen der Bayerischen Architektenkammer

Kontakt | Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München,

Telefon: (089) 13 98 80-0, Telefax (089) 13 98 80-33, E-Mail: akademie@byak.de.

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
01. und 02.03.2018 09:30 - 16:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Architektenvertrag und Bauvertrag Ref.: Dr. Karlgeorg Stork, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München Dipl.-Ing. Thomas Gritschneider, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München	€ 190,- Gäste € 280,-	www.byak.de
01.03.2018 18:00 - 20:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Artenschutz bei der energetischen Gebäudesanierung und beim Neubau Ref.: Dipl. Ing. (FH) Balthasar Hechenbichler, Architekt, München Dipl. Biol. Peter Sturm, Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), Laufen Dipl. Ing. (FH) Sylvia Weber, Landschaftsarchitektin, Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)	€ 65,- Gäste € 95,-	www.byak.de
02.03.2018 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Brandschutz beim Bauen im Bestand Ref.: Dipl.-Ing. (FH) Lutz Battran, Sulzemoos Dipl.-Ing. Christian Steinlehner, Architekt, München	€ 150,- Gäste € 220,-	www.byak.de

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
05.03.2018 19:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	architekturclub: Gespräch – ein Abend, mehrere Persönlichkeiten “überBILDER – Momentaufnahmen unserer Gesellschaft“ Ref.: bauchplan).(Landschaftsarchitekten- und Stadtplaner- kollektiv, München Nikolaus Geyrhaltner, Filmemacher, Produ- zent, Wien Siehe auch Seite 5 in dieser Ausgabe		
Beginn 06.03.2018 09:30 - 16:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Brandschutznachweise für die Gebäudeklassen 1 bis 5 nach BayBO Ref.: BDin Dipl.-Ing. Sabine Frohnmüller, Architektin, Obers- te Baubehörde, München Dipl.-Ing. (FH) Josef Mayr, Wolfrats- hausen Dipl.-Ing. (FH) Joseph Messerer, Leitender Branddirek- tor a. D., München	€ 390,-	www.byak.de
06.03.2018 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Barrierefreiheit und Flexibilität Licht, Farbe und Leitsysteme Ref.: Dipl.-Ing. (FH) Monika Kröner, Lichtplanerin, Höhenkirchen- Siegertsbrunn Dipl.-Ing. Ulrike Rau, Architektin, Arbeitskreis Universal Design, Barrierefreiheit, Demografie der AK Berlin	€ 150,- Gäste € 220,-	www.byak.de
07.03.2018 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Tätigkeitsfeld Baugemeinschaften Ref.: Dipl.-Ing. Matthias Gütschow, Architekt und Projektsteuer- er, Tübingen Dipl.-Ing. Natalie Schaller, Geschäftsführerin der Mitbauzentrale, München	€ 150,- Gäste € 220,-	www.byak.de
07.03.2018 18:00 - 21:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Aktuelle Entwicklungen im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht Ref.: Peter Gänslmayer, Richter am Bayerischen Verwaltungsge- richtshof, München Prof. Dr. Michael Hauth, München	€ 90,- Gäste € 150,-	www.byak.de
13.03.2018 09:30 - 17:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Kostenermittlung, -schätzung und -berechnung mit BKI-Kostenplaner Ref.: Dipl.-Ing. Annette Dyckmans, Architektin, BKI, Stuttgart	€ 175,- Gäste € 255,-	www.byak.de
13. - 14.03.2018 09:30 - 16:30Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Objektüberwachung und Sicherheit am Bau Ref.: Dipl.-Ing. Univ. Christian Köhler, Architekt, München	€ 190,- Gäste € 280,-	www.byak.de
14.03.2018 09:30 - 17:30 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Die systematische Unternehmensnachfolge und -bewertung Ref.: Jörg T. Eckhold, Eckhold Consultants GmbH, Krefeld	€ 175,- Gäste € 255,-	www.byak.de
14.03.2018 10:00 - 11:30Uhr	Webinar	Architektenverträge nach dem 1.1.2018 Ref.: Fabian Blomeyer, Rechtsanwalt, Geschäftsführer Recht und Verwaltung der Bayerischen Architektenkammer, München	€ 65,-	www.byak.de
15.03.2018 10:00 - 17:00Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Tag der Stadtplanung 2018: Stadt planen - Strategien in Zeiten der Veränderung Ref.: Herbert Bauer, Erster Bürgermeister Markt Falkenberg Peter Brückner, Architekt + Stadtplaner, Tirschenreuth Kerstin Faber, Pla- nerin und Urbanistin, Berlin/Weimar Josef Flatschner, Erster Bür- germeister der Stadt Freilassing Annegret Michler, Architektin und Stadtplanerin, Kaufbeuren Wolfgang Möhrlein, Erster Bürgermeister der Gemeinde Litzendorf Max Schadenfroh, Erster Bürgermeister Markt Eichendorf Prof. Martin Schirmer, Architekt und Stadtplaner, Würzburg Ingrid Simet, Ministerialdirigentin, Leiterin der Abteilung Wohnungswesen und Städtebauförderung, Oberste Baubehörde Leonhard Valier, Stadtplaner, Bamberg Moderation: Irina Hanft, Bayerischer Rundfunk, Würzburg Begrüßung: Christine Degen- hart, Architektin, Präsidentin der Bayerischen Architektenkammer	€ 65,-	www.byak.de
16.03.2018 09:30 - 18:00Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Haftung der Architekten Ref.: Dr. Achim Neumeister, Rechtsanwalt, München	€ 110,- Gäste € 190,-	www.byak.de

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
16. - 17.03.2018 10:00 - 15:30Uhr	Seminar- und Freizeithaus Aiterbach Aiterbach 2 83253 Rimsting	HOAI 2013 - Praxisworkshop für Auftraggeber: Projektplanung, Vertragsinhalt, Honorarberechnung Ref.: Erik Budiner, Rechtsanwalt, München Dipl.-Ing. Rudolf Scherzer, Architekt, Stadtplaner, Nürnberg	€ 450,- Gäste € 590,-	www.byak.de
19.03.2018 10:00 - 17:00Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	„Regionalkonferenz Normung - Mit Normung Zukunft gestalten! Siehe auch Seite 9 in dieser Ausgabe		www.byak.de
22.03.2018 18:00 - 20:00Uhr	Bayerische Architektenkammer Altbau Waisenhausstraße 4 80637 München	Architektur Denken 6 Ref.: Friedrich Rackwitz, Fortis Green Film + Medien, München Stephan Vorbrugg, Fortis Green Film + Medien, München	€ 25,-	www.byak.de
22.03.2018 09:30 - 17:00Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Architektenverträge nach dem 1.1.2018 Ref.: Fabian Blomeyer, Rechtsanwalt, Geschäftsführer Recht und Verwaltung der Bayerischen Architektenkammer, München	€ 65,-	www.byak.de
23.03.2018	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Termin- und Kapazitätsplanung Ref.: Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Wolfdietrich Kalusche, Architekt, Cottbus	€ 110,- Gäste € 190,-	www.byak.de
09.04.2018 19:00 - 21:00Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Dialog - ein Abend, zwei Persönlichkeiten Denkende Hand. Quellen der Kreativität in digitalen Zeiten Ref.: Dr.-Ing. Agnes Förster, Architektin, Stadtplanerin, 4architekten GbR, München Thomas Thiede, Bildender Künstler, München und Hamburg		www.byak.de
10.04.2018 09:30 - 17:00Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Büromanagement für Architekten Ref.: Dipl.-Ing (FH) Horst W. Keller, Architekt, Limburg an der Lahn	€ 175,- Gäste € 255,-	www.byak.de
10.04.2018 18:00 - 21:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Das neue Bauvertragsrecht im Bürgerlichen Gesetzbuch Ref.: Arndt Kresin, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München	€ 65,- Gäste € 65,-	www.byak.de
10.04.2018 - 24.07.2018 18:30 - 20:00Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Business and Professional English for Architects, Teil 1 Ref.: Beverly Pinheiro, München, Dipl. Architektur (U.S.A.), Cambridge zertifizierte Englischdozentin	€ 390,- Gäste € 530,-	www.byak.de
11.04.2018 09:30 - 17:00Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Überzeugend und erfolgreich präsentieren Ref.: Dipl.-Ing (FH) Horst W. Keller, Architekt, Limburg an der Lahn	€ 390,- Gäste € 530,-	www.byak.de
12.04.2018 09:30 - 17:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Honorarnachteile vermeiden Ref.: Erik Budiner, Rechtsanwalt, München	€ 150,- Gäste € 220,-	www.byak.de
21.04.2018 10:00 - 15:00 Uhr	Haus der Architektur Waisenhausstr. 4 80637 München	Startklar! Junge Architekten 2018 Details zum Programm und zu den Referenten finden Sie ab März unter www.byak.de Siehe auch Seite 6 in dieser Ausgabe	€ 150,- Gäste € 220,-	www.byak.de

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.akademie.byak.de

Treffpunkt Architektur Unterfranken

Veranstaltungskalender der unterfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
08.03.2018 19:00 Uhr	Exerzitienhaus Himmelspforten Mainastraße 42 97082 Würzburg	Reihe Kunst und Architektur Vortrag: Brutalismus- Zwischen Betonkirchen und Betonmonstern Referent: Maximilian Liesner		Exerzitienhaus Himmelspforten 0931-386-68 000 info@himmelspforten.net
12.03.2018 19:00 Uhr	Ratskeller Würzburg	Jahreshauptversammlung BDB BG Würzburg		BDB BG Würzburg 0931-15545, ursula.stephan@bdb-wuerzburg.de
März 2018	Abfahrt mit dem Bus um 14:30 Uhr Dallenbergparkplatz	Besichtigung des Wasserhochbehälters bei Zelligen Ref.: Reiner Back		BDB BG Würzburg ursula.stephan@bdb-wuerzburg.de
19.03.2018 18:00 Uhr	Koenig & Bauer Friedrich-Koenig-Straße 4 97080 Würzburg	Besichtigung des „Showrooms“ der Fa. Koenig & Bauer	€ 5,-	AIV Würzburg 0931-250 72-0 info@aiv-wuerzburg.de
21.03.2018 Uhrzeit wird noch bekannt gegeben	Hochschule Würzburg genauer Ort wird noch angegeben	Infoveranstaltung BDA-Stipendium		BDA, TPArchitektur Unterfranken der ByAK Kontakt: 0931-32193-0, Büro Grellmann, Kriebel, Teichmann

Treffpunkt Architektur Niederbayern und Oberpfalz (TANO)

Veranstaltungskalender der niederbayerischen und oberpfälzischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
06.03.2018 18:30 Uhr 07.03.2018 21:00 Uhr	Kinoptikum Nahensteig 189 Landshut	Architekturfilmreihe: Von Bananenbäumen träumen, D 2016, 93 min.	€ 4,50	architektur und kunst e. v. landshut
07.03.2018 19:00 Uhr	Museum für historische Maybachfahrzeuge Holzgartenstr. 8 92318 Neumarkt/Opf.	BDA Architektur + Baukultur in Neumarkt i.d.OPf. Vortragsreihe Frühjahr 2018 Jubiläum! 100. Vortrag Could Should Would, Ref.: Jürgen Mayer H. -		BDA KV Niederbayern Oberpfalz
07.03.2018 19:00 Uhr	Kinos im Andreasstadel Andreasstraße 28 Regensburg	Architektur im Kino Die Böhms - Architektur einer FamilieD/CH 2014, 87', Regie: Maurizius Staerkle-Drux		BDB Regensburg
08.03.2018 19:00 Uhr	Foyer der Residenz Residenzplatz 7 92318 Neumarkt/Opf.	Vernissage: Ausstellung zu den Architektouren der Bayerischen Architektenkammer 2017 Ausstellungsende: 25.03.2018		TANO BDA KV Niederbayern Oberpfalz
10.03.2018 19:00 Uhr	Museum für historische Maybachfahrzeuge Holzgartenstr. 8 92318 Neumarkt/Opf.	Architekturfest Kabarettist: Mäc Härder Musik: Lucia e i diamanti vergini, feat.: John Marshall Architekturparty, Hausschmankerl u.v.m	€ 10,-	Karten im Kulturamt Neumarkt/Opf.
21.03.2018 19:00 Uhr	Museum für historische Maybachfahrzeuge Holzgartenstr. 8 92318 Neumarkt/Opf.	BDA Architektur + Baukultur in Neumarkt i.d.OPf. „Verwandte Unikate“ - Werkbericht Prof. Volker Staab, Staab Architekten, Berlin		BDA KV Niederbayern Oberpfalz

Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit der Bayerischen Architektenkammer Beratungstermine im März 2018

Do. 01.03., 15:00 – 17:00 Uhr, München
 Do. 08.03., 15:00 – 17:00 Uhr, München
 Do. 08.03., 16:00 – 18:00 Uhr, Nürnberg
 Do. 15.03., 15:00 – 17:00 Uhr, München
 Do. 22.03., 15:00 – 17:00 Uhr, München
 Do. 22.03., 16:00 – 18:00 Uhr, Nürnberg
 Do. 29.03., 15:00 – 17:00 Uhr, München

Kontakt und Anmeldung:

Bayerische Architektenkammer
 Beratungsstelle Barrierefreiheit
 Waisenhausstraße 4, 80637 München
 Tel. 089 139880 – 80
 Mo. - Do. 9 - 16 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr
 E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de

Anmeldung und Terminvereinbarung erwünscht.

Adressen:

Beratung München
 Bayerische Architektenkammer
 Haus der Architektur
 Waisenhausstraße 4, 80637 München

Beratung Nürnberg
 Baumeisterhaus der Stadt Nürnberg
 Kleiner Konferenzraum EG
 Bauhof 9, 90402 Nürnberg

**energie-
effizient und
nachhaltig**
2018

 **Zukunftsfähig
planen und bauen –
wir beraten
Sie kostenfrei!**

Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer Beratungstermine im März 2018

Do. 01.03., 14.00 – 16.00 Uhr, Bad Neustadt/Saale
 14.30 – 16.30 Uhr, Deggendorf
 16.00 – 18.00 Uhr, Nürnberg
 Fr. 02.03., 14.00 – 16.00 Uhr, Ingolstadt
 Di. 06.03., 14.00 – 16.00 Uhr, Augsburg
 14.00 – 17.00 Uhr, München
 16.30 – 18.30 Uhr, Bayreuth
 Do. 08.03., 14.30 – 16.30 Uhr, Landshut
 15.30 – 17.30 Uhr, Weiden
 Fr. 09.03., 10.00 – 12.00 Uhr, Bad Tölz
 Di. 13.03., 14.00 – 17.00 Uhr, München
 Mi. 14.03., 14.00 – 16.00 Uhr, Ansbach
 14.00 – 16.00 Uhr, Kempten
 Do. 15.03., 16.00 – 18.00 Uhr, Nürnberg
 14.00 – 16.00 Uhr, Würzburg
 Di. 20.03., 14.00 – 17.00 Uhr, München
 Mi. 21.03., 14.30 – 16.30 Uhr, Lindau
 14.30 – 16.30 Uhr, Regensburg
 14.30 – 16.30 Uhr, Rosenheim
 Di. 27.03., 14.00 – 17.00 Uhr, München
 Mi. 28.03., 15.00 – 17.00 Uhr, Lichtenfels
 Do. 29.03., 15.30 – 17.30 Uhr, Wunsiedel

Kontakt und Anmeldung:

Bayerische Architektenkammer
 Beratungsstelle Barrierefreiheit
 Waisenhausstraße 4, 80637 München
 Tel. 089 139880 – 80
 Mo. - Do. 9 - 16 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr
 E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de

Anmeldung und Terminvereinbarung erwünscht.

Adressen:

Beratung Ansbach
 Landratsamt Ansbach
 Besprechungsraum 3.08
 Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach

Beratung Augsburg
 Regierung von Schwaben
 Besprechungsraum 001
 Obstmarkt 12, 86152 Augsburg

Beratung Bad Neustadt a. d. Saale
 Landratsamt Rhön-Grabfeld
 Zimmer 130
 Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt

Beratung Bad Tölz
 Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen
 Raum 1.061
 Prof.-Max-Lange-Platz 1 83646 Bad Tölz

Beratung Bayreuth
 Regierung von Oberfranken, Raum K 208
 Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth

Beratung Deggendorf
 Landratsamt Deggendorf
 Bauamt, Zimmer 311 (Haupteingang)
 Herrenstraße 18, 94469 Deggendorf

Beratung Ingolstadt
 Technisches Rathaus
 Raum 035 EG, hofseitiger Eingang
 Spitalstraße 3, 85049 Ingolstadt

Beratung Kempten
 Stadt Kempten (Allgäu)
 Verwaltungsgebäude Zi.005
 Kronenstraße 8, 87435 Kempten (Allgäu)

Beratung Landshut
 Regierung von Niederbayern
 Zi. 242, 2. OG Regierungsplatz 540
 84028 Landshut

Beratung Lichtenfels
 Landratsamt Lichtenfels
 Raum E 57 (EG)
 Kronacher Straße 28/30
 96215 Lichtenfels

Beratung Lindau
 Landratsamt Lindau (Bodensee)
 Raum 331, 3. OG
 Bregenzer Straße 35
 88131 Lindau (Bodensee)

Beratung München
 Bayerische Architektenkammer
 Haus der Architektur E 07
 Waisenhausstraße 4
 80637 München

Beratung Nürnberg
 Künstlerhaus der Stadt Nürnberg
 Seminarraum 1.OG
 Königstr.93, 90402 Nürnberg

Beratung Regensburg
 Landratsamt Regensburg
 Raum 4.003
 Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg

Beratung Rosenheim
 Volkshochschule Rosenheim, Raum 24
 Stollstraße 1, 83022 Rosenheim

Beratung Weiden
 Rathaus der Stadt Weiden
 Zimmer 264 / 2.OG (Ratsstüberl)
 Dr.-Pfleger-Straße 15, 92637 Weiden

Beratung Würzburg
 Soziales Ämtergebäude, 3. OG, Zi.322
 Karmelitenstr. 43, 97070 Würzburg

Beratung Wunsiedel
 Landratsamt Wunsiedel, Raum E 16,
 Jean-Paul-Straße 9, 95632 Wunsiedel

**barriere-
frei**
2018

**Wir beraten Sie
zu allen Fragen für ein
barrierefreies Leben**



Treffpunkt Architektur Schwaben

Veranstaltungskalender der schwäbischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
noch bis 11.03.2018	Basilika St. Lorenz Bauzaun, Hildegardplatz 87435 Kempten	Wanderausstellung: baupreis allgäu 2018		www.architekturforum-allgaeu.de
02.03.2018 20:00 Uhr	Künstlerhaus, 1. OG Beethovenstr. 2 Kempten	Monatstreffen NWK Kempten Gäste: Tim Oliver Koemstedt und Andreas Geywitz Baureferat Stadt Kempten		www.architekturforum-allgaeu.de
09.03.2018 19:00 Uhr	Staatliches Bauamt Kempten Rottachstr. 13 Kempten	BDA VORTRÄGE Ref.: michellerundschalk, münchen: „...auf der suche nach dem mehrwert...“		Bund Deutscher Architekten mit Treffpunkt Architektur Schwaben
17.03. - 30.03.2018	Dorfgemeinschaftshaus Kirchplatz 2 Wangen-Deuchelried	Wanderausstellung Baukulturgemeinde-Preis 2016		www.architekturforum-allgaeu.de
31.03. - 05.05.2018	Landratsamt Ostallgäu Schwabenstr. 11 Marktoberdorf	Wanderausstellung Baukulturgemeinde-Preis 2016		www.architekturforum-allgaeu.de

Treffpunkt Architektur Ober- und Mittelfranken

Veranstaltungskalender der ober- und mittelfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Datum	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
noch bis: 02.04.2018	Museum Industriekultur Äußere Sulzbacher Str. 62 Nürnberg	Ausstellung: „Vergessen im Süden“ - Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Umladehallen am Nürnberger Südbahnhof		BauLust e.V. gs@baulust.de
07.03.2018 19:00 - 21:00 Uhr	Neues Museum Klarissenplatz Neues Museum	Auf dem Holzweg in die Zukunft: „Mit Holz gebaut - aus der Praxis und Forschung“		Frank Lattke, lattkearchitekten, Augsburg; BDA KV Nürnberg, Mittel-, Oberfranken
16.03.2018	wird noch bekannt gegeben	Baulustwandeln N. N.		BauLust e.V. gs@baulust.de
23.03.2018 17:00 - 18:00 Uhr	Offenes Büro im DLZ Bau Lorenzer Str. 30 Nürnberg	Finissage: Jahresausstellung der „Malstunde“		TPA Ofr./Mfr. der ByAK
24.03.2018	Nach Vereinbarung, ca. eine Woche vorher	Arbeitstreffen: „Malstunde“ im Kollegenkreis Zeichnen und Aquarellieren im Freien		TPA Ofr./Mfr. der ByAK, Anmeldung: malstunde@arc-he.de

Alle Angaben der Veranstaltungskalender ohne Gewähr. Die Treffpunkt-Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte informieren Sie sich zusätzlich unter „Treffpunkte Architektur“ auf unserer Website www.byak.de